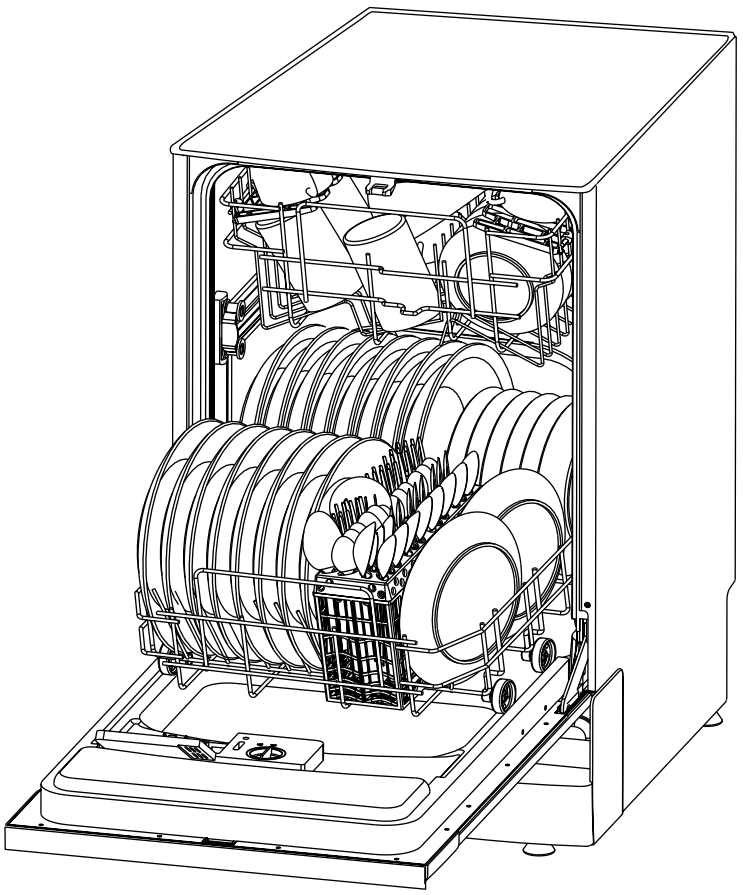
Whirlpool

Geschirrspüler

Bedienungsanleitung

ADG 555



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geschirrspülers die Anleitung zur richtigen Benutzung und Pflege des Geräts sorgfältig durch.

Bitte bewahren Sie diese für später auf.

Sollten Sie das Gerät weiterverkaufen, geben Sie die Bedienungsanleitung bitte dem neuen Besitzer mit.

Diese Bedienungsanleitung enthält Sicherheitshinweise, Hinweise zum Gebrauch, eine Montageanleitung und Tipps zur Fehlersuche usw.

Bevor Sie den Kundendienst rufen

Wenn Sie den Abschnitt über die Tipps zur Fehlersuche durchlesen, sind Sie in der Lage, einige allgemein auftretende Störungen selbst zu beheben.

Wenn Sie das Problem nicht selbst beheben konnten, wenden Sie sich bitte an einen professionellen Kundendienst.

HINWEIS:

Der Hersteller ist um eine ständige Verbesserung und Weiterentwicklung dieses Produktes bemüht und kann Änderungen ohne vorherige Bekanntgabe durchführen.

1) Wichtige Sicherheitshinweise.....1
2) Entsorgung.....2
3) Benutzerinformation.....3
Bedienblende.....3
Merkmale und Funktionen des Geschirrspülers.....3
4) Vor der ersten Benutzung des Geräts.....4
A Wasserenthärter.....4
B Salz in den Behälter einfüllen.....5
C Klarspüler in den Klarspülmitteldosierer einfüllen.....5
D Reinigungsmittel-Funktion.....7
5) Beladung des Geschirrspülerkorbs.....9
Vorsicht nach Be- und Entladung Ihres Geschirrspülers Körbe.....9
Oberkorb beladen.....9
Unterkorb beladen.....10
Besteckkorb.....11
6) Starten eines Spülprogramms.....13
Tabelle - Programmablauf.....13
Einschalten des Geräts.....14
Ändern eines Programms.....14
Am Ende des Spülprogramms.....14
7) Wartung und Pflege.....15
Filtersystem.....16
Pflege des Geschirrspülers.....16

8) Montageanleitung 17
Lesen Sie bitte die Montageanleitung sorgfältig durch.....17
Abmessungen der Zierblende und Montage.....18
Einstellung der Türfederspannung.....20
Ablaufschlauchanschluss.....20
Schritte zur Montage des Geschirrspülers.....21
Elektrische Anschlüsse.....22
Wasseranschlüsse 23

9) Tipps zur Fehlersuche.....24
Bevor Sie den Kundendienst rufen 24
Technische Daten 26

1. WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN ! LESEN SIE BITTE ALLE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTES SORGFÄLTIG DURCH

ACHTUNG!

Halten Sie beim Gebrauch Ihres Geschirrspülers stets die grundlegenden Sicherheitsvorschriften einschließlich der folgenden ein:

HINWEISE ZUR ERDUNG

- Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Falle eines fehlerhaften Funktionierens oder einer Störung verringert die Erdung das Stromschlagrisiko, weil sie für den elektrischen Strom einen Weg mit geringerem Widerstand bereitstellt. Dieses Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, das über ein Erdungskabel und einen Erdungsstecker verfügt.
- Der Netzstecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen angeschlossen und geerdet ist.

ACHTUNG!

- Ein nicht korrekter Anschluss des Erdungskabels kann ein Stromschlagrisiko zur Folge haben.
- Fragen Sie einen qualifizierten Elektriker oder Kundendienstmitarbeiter um Rat, wenn Sie Zweifel an der korrekten Erdung des Gerätes haben. Verändern den mit dem Gerät mitgelieferten Stecker nicht, wenn er nicht in die Steckdose passt. Lassen Sie von einem Elektriker eine korrekte Steckdose legen.

ACHTUNG! KORREKTE VERWENDUNG

- Die Tür oder den Geschirrkorb nicht zum Abstellen von Gegenständen benutzen, sich nicht darauf setzen und sich nicht darauf stellen.
- Verwenden Sie Ihren Geschirrspüler erst, wenn alle Verkleidungspaneele korrekt angebracht sind. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers sehr vorsichtig, wenn das Gerät in Betrieb ist, es könnte Wasser herausspritzen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür und stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Das Gerät könnte nach vorn kippen!
- Achten Sie beim Beladen auf Folgendes:

1) Räumen Sie scharfe und spitze Gegenstände so in das Gerät ein, dass sie die Dichtung der Tür nicht beschädigen;

2) Achtung! Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten in den Korb gelegt oder waagerecht eingelegt werden.

- Räumen Sie Ihren Geschirrspüler so ein, dass Kunststoffteile die Heizelemente nicht berühren können. (Diese Anleitung gilt nur für Geräte mit einem sichtbaren Heizelement.)
- Vergewissern Sie sich nach jedem Spülprogramm, dass der Reinigerbehälter leer ist.
- Spülen Sie Kunststoffgegenstände nur dann, wenn sie vom Hersteller als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Es empfiehlt sich, nicht als maschinenwaschbare Kunststoffgegenstände wie vom Hersteller empfohlen zu spülen.
- Verwenden Sie ausschließlich Reiniger und Klarspülmittel, die für Geschirrspüler deklariert sind.
- Verwenden Sie niemals Seife, Waschmittel für Wäsche oder Handspülmittel in Ihrem Geschirrspüler. Halten Sie diese Produkte von Kindern fern!
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülreiniger und Klarspülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, und halten Sie Kinder von der geöffneten Tür der Geschirrspülmaschine fern, da sich noch Reinigerreste darin befinden können.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern), deren physische, sensorische Fähigkeiten und deren Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine verantwortungsbewusste Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich der Gefahren des Gebrauchs bewusst sind. - Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Spülmaschinenreiniger sind stark alkalisch. Sie herunterzuschlucken ist extrem gefährlich. Vermeiden Sie die Berührung mit Haut und Augen, und sorgen Sie für einen sicheren Abstand für Kinder, wenn Sie das Gerät öffnen.
- Lassen Sie die Tür nie ganz aufgeklappt stehen, da eine so geöffnete Tür stellt eine potentielle Gefahr darstellt (Sturzgefahr).
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es aus Sicherheitsgründen von Ihrem Händler, einem

autorisierten Reparaturdienst oder einer ähnlich qualifizierten Fachkraft ersetzt werden.
- Wenn Sie Ihren alten Geschirrspüler nicht mehr benötigen oder entsorgen möchten, bauen Sie bitte die Tür aus.
- Entsorgen Sie bitte das Verpackungsmaterial korrekt.
- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur für seine eigentliche Bestimmung.
- Bei der Montage darf das Netzkabel weder stark gebogen noch eingeklemmt oder gequetscht werden. Versuchen Sie nicht, die Bedienelemente zu manipulieren.
- Dieses Gerät muss mit neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden; alte Schläuche dürfen nicht benutzt werden.
- Die maximale Beladung sind 9 Maßgedecke.
- Der maximal zulässige Wassereinlaufdruck beträgt 1Mpa.
- Der zulässige Wassereinlauf-Mindestdruck beträgt 0,04 Mpa.

LESEN SIE BITTE DIE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR SPÄTER AUF.

2. Entsorgung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülers korrekt.
Das Verpackungsmaterial ist recyclingfähig.
Kunststoffteile werden mit international gültigen Abkürzungen bezeichnet:
- PE-------Polyethylen, z.B. Verpackungsmaterial in Blattform
- PS-------Polystyrol, z.B. Polstermaterial
- POM —Polyoxymethylen, z. B. Plastikclips
- PP-------Polypropylen, z. B. Salzeinfülltrichter
- ABS----Acrylonitril Butadienstyrol, z. B. Bedienblende.

ACHTUNG!
- Das Verpackungsmaterial ist für Kinder potentiell gefährlich!
- Bringen Sie das Altgerät bitte zu den zuständigen Sammelstellen für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten. Machen Sie zuvor die Türverriegelung funktionsuntüchtig und schneiden Sie das Netzkabel ab.
- Der Verpackungskarton wurde aus Recyclingkartonage hergestellt und sollte in den Papiersammelbehälter zur weiteren Verwendung gegeben werden.
- Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät korrekt entsorgen und es einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.
- Ausführliche Einzelheiten über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen und den Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte.

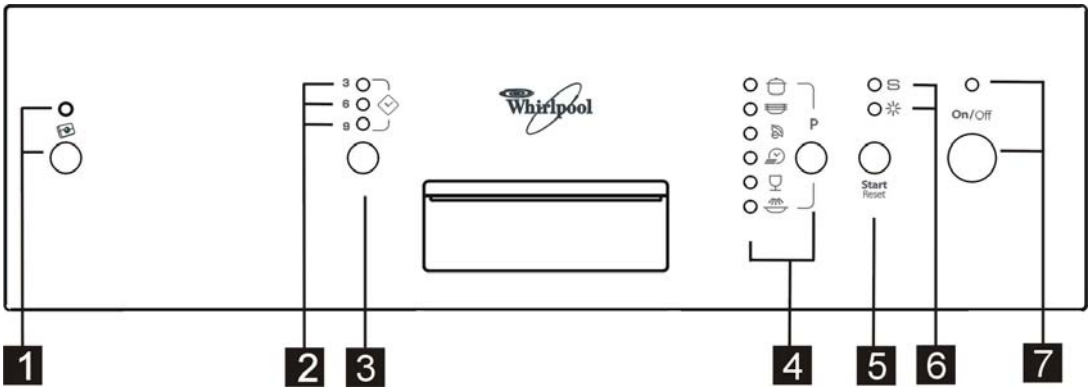
ENTSORGUNG: Entsorgen Sie dieses Produkt nicht über den unsortierten Haushaltsmüll. Dieses Gerät ist muss gesondert der speziellen Entsorgung zugeführt werden.

3. Bedienungsanleitung

WICHTIG!

Bitte lesen Sie für zuerst diese Bedienungsanleitung durch, bevor Sie den Geschirrspüler in Betrieb nehmen; nur so erhalten Sie die beste Leistung Ihres Gerätes!

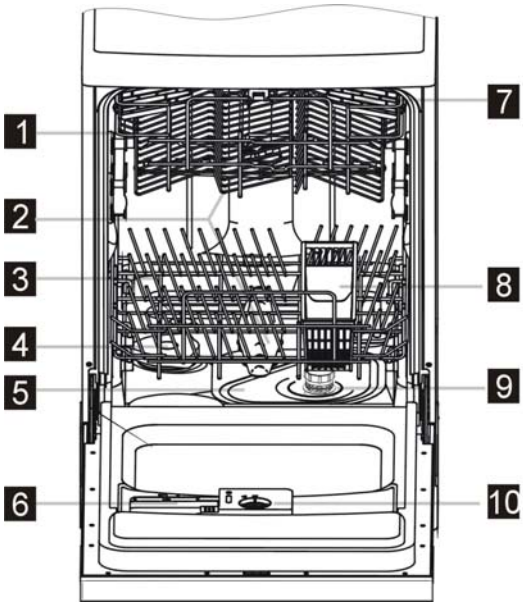
Bedienblende



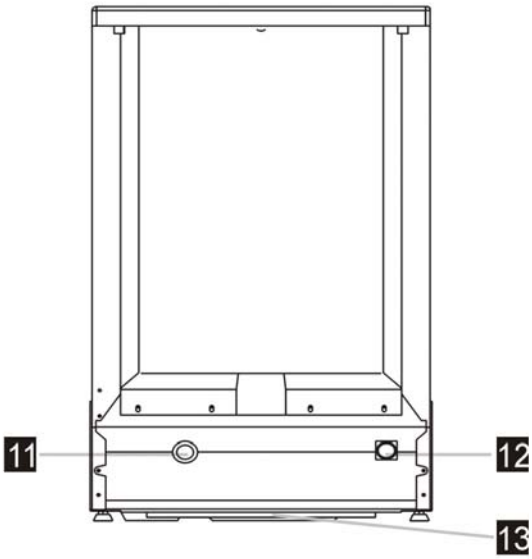
1. Funktionstaste: Zur Auswahl und Anzeige von 3-in-1
2. Anzeigeleuchten für Zeitvorwahl: Zeigt die Zeitvorwahl für den Start des Spülprogramms an: 3 Stunden, 6 Stunden oder 9 Stunden.
3. Taste für Zeitvorwahl: Durch Drücken dieser Taste kann der Start für das Spülprogramm um 3 Stunden, 6 Stunden oder 9 Stunden verzögert eingestellt werden.
4. Programmkontrolllampen und -Taste: Zur Auswahl und Anzeige des Programms.
5. Start- und Lösch-Taste: Zum Starten des ausgewählten Spülprograms oder zum Löschen des laufenden Spülprogramms.
6. Salz- und Klarspülmittel-Warnleuchten: Sie leuchten auf, wenn Salz oder Klarspülmittel nachgefüllt werden müssen
7. Ein/Aus-Kontrolllampe und Ein/Aus-Schalter: Zum Ein-/Ausschalten des Geräts und I zur Anzeige der Netzversorgung.

Merkmale und Funktionen des Geschirrspülers

Frontansicht



Rückansicht



1	Oberkorb	5	Hauptfilter	9	Grobfilter	13	Aquastopp-Schale
2	Sprüharme	6	Behälter für Reinigungsmittel	10	Klarspülmitteldosierer		
3	Unterkorb	7	Tassenablage	11	Ablaufanschluss für Abflussrohr		
4	Salzbehälter	8	Besteckkorb	12	Anschluss für Einlassrohr		

4. Vor der ersten Benutzung des Geräts

Vor der ersten Benutzung Ihres Geschirrspülers:
A. Stellen Sie den Wasserenthärter auf richtige Stufe ein
B. Füllen Sie den Salzbehälter mit 1,2 Liter Wasser und füllen Sie anschließend das Salz ein
C. Füllen Sie den Klarspülmitteldosierer mit Klarspüler
D. Reiniger einfüllen

A. Wasserenthärter
Der Wasserenthärter muss manuell mit der Wasserhärtegradanzeige eingestellt werden.
Der Wasserenthärter entfernt die für die 'Härte' des Wassers verantwortlichen Minerale und Salze aus dem Wasser, die ansonsten den Gerätebetrieb negativ beeinflussen können. Je höher der Gehalt an Salzen und Mineralen im Wasser ist, desto härter ist es. Passen Sie die Enthärtereinstellung an die jeweilige Wasserqualität in Ihrem Gebiet an. Ihr Wasserwerk kann Ihnen Auskunft über die Wasserhärte in Ihrer Gegend geben.

Salzverbrauch einstellen
Der Geschirrspüler ist so konstruiert, dass eine Einstellung des Salzverbrauchs gemäß der Wasserhärte möglich ist. Die Verbrauchswerte für Salz können damit optimiert und eingestellt werden.

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte zur Einstellung des Salzverbrauchs.
1. Schrauben Sie den Deckel vom Salzbehälter ab.
2. Am Behälter befindet sich ein Ring mit einem Pfeil (siehe nebenstehende Abbildung). Drehen Sie ggf. den Ring nach links ab der Einstellung " - " in Richtung auf das " + " Zeichen, je nach Ihrer Wasserhärte.
Diese Einstellungen sollten gemäß folgendem Ablauf durchgeführt werden:

WASSERHÄRTEBEREICH				Position des Wählers	Salzverbrauch (Gramm/Spülgang)	Verbrauchsdauer (Programm/1 kg)
dH	fH	Clarke	mmol/l			
0~8	0~14	0~10	0~1.4	/	0	/
8~22	14~39	10~28	1.4~3.9	-	20	50
22~45	39~80	28~56	3.9~8	Mittl.	40	25
45~60	80~107	56~75	8~11	+	60	16

Hinweis: 1°dH = 1.25 Clarke-Werte = 1,78 fH= 0,178 mmol/l
°DH: Deutscher Härtebereich
°fH: Französische Härtegrade
°Clarke: Britische Härtegrade
Den Härtebereich Ihres Wassers können Sie beim Wasserwerk erfragen.
Hinweis: 2

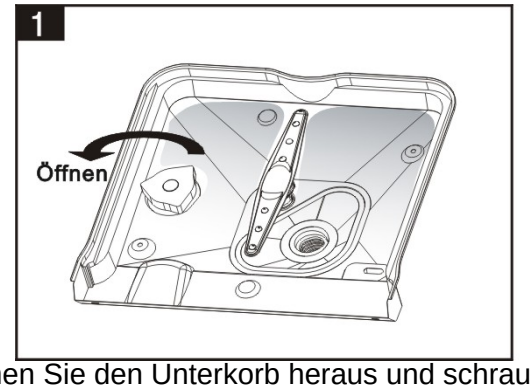
“/”	Kein Salz erforderlich
“-”	Einstellung in Richtung “ - ” Zeichen
“ + ”	Einstellung in Richtung “ + ” Zeichen
"Mittl."	Einstellung in Richtung “ - ” Zeichen und “ + ” Zeichen

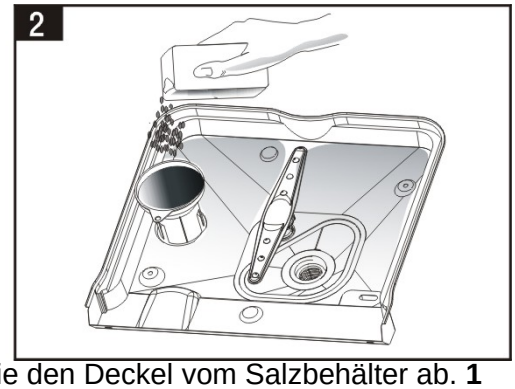
Hinweis:
WASSERENTHÄRTER
Der Härtebereich eines Wassers ist von Ort zu Ort verschieden. Wird hartes Wasser im Geschirrspüler verwendet, bilden sich Ablagerungen auf Geschirr und Besteck.
Das Gerät ist mit einem speziellen Wasserenthärter ausgestattet, der mit Hilfe des Salzes die für die Härte des Wassers verantwortlichen Kalziumionen und Minerale entfernt.
Sollte Ihr Modell nicht über eine Wasserhärtegradeinstellung verfügen, übergehen Sie diesen Abschnitt bitte.

B. Salz in den Behälter einfüllen

Verwenden Sie für den Geschirrspüler nur entsprechendes Regeneriersalz für Geschirrspüler.
Der Salzbehälter befindet sich unter dem Unterkorb und sollte wie folgt befüllt werden:
Vorsicht:

- Bitte verwenden Sie nur Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen. Andere Salzarten, die nicht auf Geschirrspüler ausgelegt sind, können den Wasserenthärter beschädigen, insbesondere Salztabletten. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch den Gebrauch des falschen Salztyps verursacht werden.
- Füllen Sie den Salzbehälter nur dann mit Salz, wenn Sie anschließend ein komplettes Spülprogramm durchlaufen lassen. Dies verhindert, dass verschüttetes Salz oder Salzwasser auf dem Boden des Geräts Korrosion verursachen kann.





A. Nehmen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Deckel vom Salzbehälter ab. **1**
B. Füllen Sie 1 Liter Wasser (nur bei der Erstinbetriebnahme) in den Salzbehälter Ihres Gerätes.
C. Stecken Sie den (mitgelieferten) Trichter in die Öffnung und schütten Sie etwa 1 kg Salz in den Behälter.
Es ist normal, dass dabei etwas Wasser aus dem Salzbehälter läuft. **2**
D. Schrauben Sie den Deckel nach dem Befüllen des Behälters nach links wieder fest zu.
E. In der Regel erlischt die Salzkontrolllampe 2-6 Tage nach dem Befüllen des Salzbehälters mit Salz.
F. Unmittelbar nach dem Befüllen des Salzbehälters mit Salz sollte ein Spülprogramm gestartet werden (wir empfehlen ein Einweich- oder Kurzprogramm). Im anderen Fall werden das Filtersystem, die Pumpe und andere wichtige Teile des Gerätes durch Salzwasser beschädigt. In diesem Fall gilt die Garantie nicht.

HINWEIS:

1. Regeneriersalz darf nur nachgefüllt werden, wenn die Anzeigenlampe auf der Bedienblende leuchtet. Es kann vorkommen, dass die Salz-Anzeigelampe nach dem Einfüllen von Regeneriersalz trotz erfolgter Füllung aufleuchtet, bis sich das Salz ganz aufgelöst hat.
Ist auf dem Bedienfeld keine Salzkontrolllampe vorhanden, (bei einigen Modellen) , können Sie abschätzen, wann Sie Salz nachfüllen müssen, indem Sie sich nach der Anzahl der durchgelaufenen Programme richten.
2. Gelangte beim Befüllen Salz auf den Boden, sollte anschließend ein Einweich- oder Kurzprogramm durchlaufen, um das Salz zu entfernen.

C. Füllen Sie den Klarspülmitteldosierer mit Klarspüler

Klarspülmitteldosierer
Der Klarspüler wird im letzten Spülgang frei gesetzt und sorgt dafür, dass das Wasser abläuft, ohne dass sich Tropfen am Geschirr bilden, die Streifen oder Schlieren hinterlassen können. Auch der Trockenvorgang wird verbessert, da das Wasser streifenfrei vom Geschirr abläuft. Ihr Geschirrspüler ist für die Verwendung von flüssigem Klarspülmittel konstruiert. Der Klarspülmitteldosierer befindet sich neben dem Reinigerbehälter im Inneren der Tür. Um den Behälter zu füllen, öffnen Sie den Deckel und füllen Klarspüler ein, bis die Füllstandsanzeige ganz dunkel wird. Der Klarspülmittelbehälter fasst circa 110 ml.

Funktion des Klarspülmittels

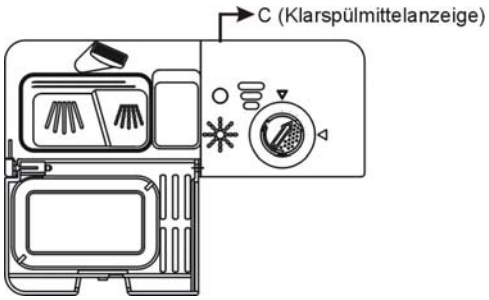
Das Klarspülmittel wird automatisch beim letzten Klarspülgang zugegeben; es sorgt für gründliches Klarspülen und fleckenloses Geschirr nach dem Trocknen.

Vorsicht:

Verwenden Sie ausschließlich Markenklarspülmittel für Ihren Geschirrspüler. Füllen Sie nie andere Produkte (Reinigungsmittel für Geschirrspüler, Flüssigreiniger) in den Behälter für Klarspüler. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

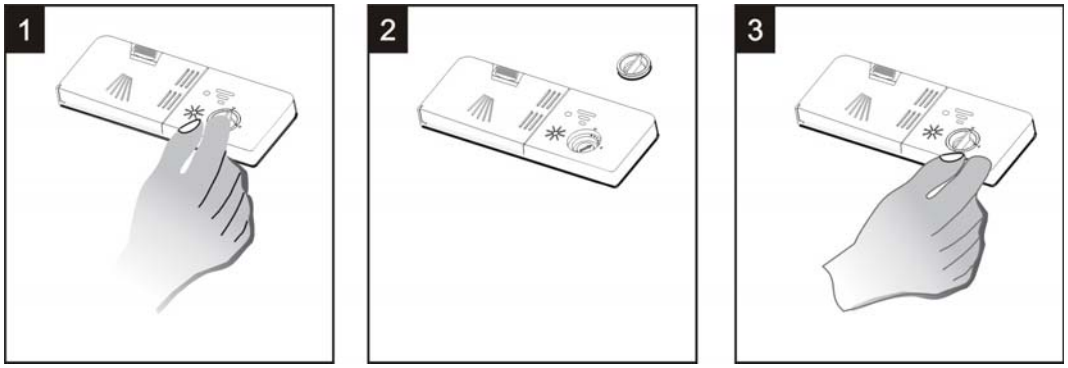
Klarspülmitteldosierer auffüllen

Ist auf dem Bedienfeld keine Klarspülmittel-Warnleuchte vorhanden, können Sie die Menge an vorhandenem Klarspülmittel an der Farbe des Sichtfensters "C" neben dem Deckel ablesen. Wenn der Klarspülmittelbehälter voll ist, ist das Sichtfenster dunkel. Das Sichtfenster wird immer heller, je mehr Klarspülmittel verwendet wurde. Der Klarspülmittelbehälter sollte stets mindestens 1/4 voll sein. Wenn die Klarspülmittelmenge geringer wird, ändert sich die Farbe des schwarzen Punktes am Sichtfenster wie nachstehend beschrieben.



- ● Voll
- ◉ 3/4 voll
- ◉ 1/2 voll
- ⊙ 1/4 voll - Für fleckenlosen Glanz beim Trocken sollten Sie jetzt Klarspülmittel nachfüllen
- ○ leer

KLARSPÜLDOSIERER

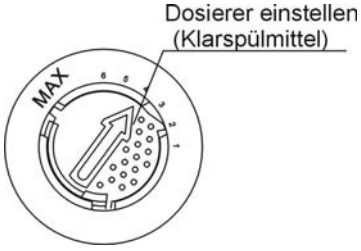


1. Zum Öffnen drehen Sie den Deckel des Behälters auf "öffnen" (Pfeilrichtung nach links) und heben ihn ab.
2. Füllen Sie Klarspülmittel in den Behälter, aber nicht überlaufen lassen.
3. Zum Schließen setzen Sie den Deckel des Behälters mit der Pfeilrichtung "öffnen" auf und drehen ihn nach rechts.

Der Klarspüler wird im letzten Spülgang frei gesetzt und sorgt dafür, dass das Wasser abläuft, ohne dass sich Tropfen am Geschirr bilden, die Streifen oder Schlieren hinterlassen können. Auch der Trockenvorgang wird verbessert, da das Wasser streifenfrei vom Geschirr abläuft.
Ihr Geschirrspüler ist für die Verwendung von flüssigem Klarspülmittel konstruiert. Der Klarspülmitteldosierer befindet sich neben dem Reinigerbehälter im Inneren der Tür. Um den Behälter zu füllen, öffnen Sie den Deckel und füllen Klarspüler ein, bis die Füllstandsanzeige ganz dunkel wird. Der Klarspülmittelbehälter fasst circa 140 ml.
Füllen Sie den Behälter nicht zu voll, da das Mittel sonst überläuft. Verschüttetes Klarspülmittel einem feuchten Tuch abwischen. Vergessen Sie vor dem Schließen der Geschirrspülertür nicht, den Deckel wieder aufzusetzen.

Achtung: Nehmen Sie beim Einfüllen verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um übermäßige Schaumbildung beim nächsten Spülgang zu vermeiden.

Klarspülmitteldosierer einstellen



Der Klarspülmittelbehälter besitzt vier oder sechs Einstellungen. Beginnen Sie immer mit Behältereinstellung "4" . Sollte das Geschirr noch Flecken haben und nicht gut abtrocknen, erhöhen Sie die Klarspülmittelmenge, indem Sie den Behälterdeckel öffnen und die Anzeige auf "5" drehen. Bei Wassertropfen auf dem Geschirr oder nicht ganz trockenem Geschirr müssen Sie die Dosierung auf eine noch höhere Stufe einstellen, bis das Geschirr streifenfrei und makellos trocknet. Die empfohlene Einstellung ist 4. (Werkseitig ist das Gerät auf Stufe 4 eingestellt.)

HINWEIS:

Wenn das Geschirr nach dem Trocknen nass ist oder Schlieren aufweist, erhöhen Sie die Einstellung. Wenn das Geschirr nach dem Trocknen weißliche Streifen oder einen bläulichen Film aufweist, verringern Sie die Einstellung.

D.

Reiniger mit chemischen Zusätzen sind erforderlich, um Verunreinigungen und grobe Verkrustungen zu lösen und aus dem Geschirrspüler zu entfernen. Die meisten handelsüblichen Markenreiniger sind für diesen Zweck geeignet.

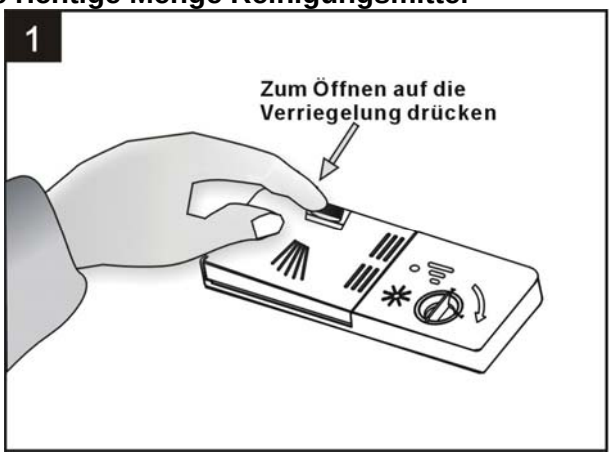
Reinigungsmittel-Konzentrat
Aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung können Reiniger für Geschirrspüler grundsätzlich in zwei Gruppen unterteilt werden:
- gewöhnliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- schwach alkalische Reinigerkonzentrate mit natürlichen Enzymen

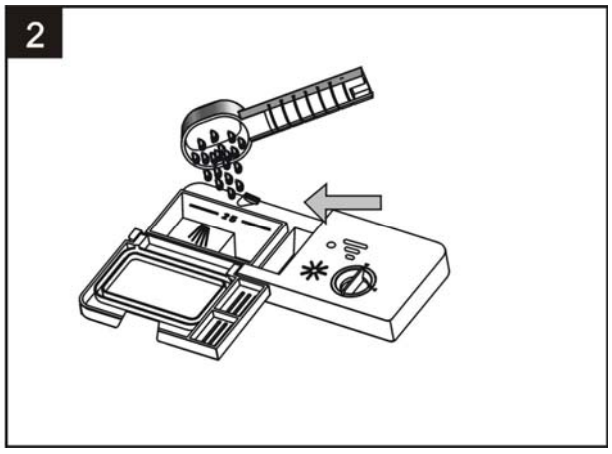
Der Gebrauch "normaler" Spülprogramme in Verbindung mit Reinigerkonzentraten reduziert die Umweltverschmutzung und ist gut für Ihr Geschirr; diese Spülprogramme sind speziell auf die Schmutz auflösenden Eigenschaften der Enzyme in den Reinigerkonzentraten abgestimmt. Aus diesem Grund lassen sich bei Verwendung der "normalen" Spülprogramme mit Reinigerkonzentraten die gleichen Ergebnisse erzielen, die sonst nur mit der Verwendung von "Intensivprogrammen" möglich wäre.

Reinigertabletten
Reinigertabletten verschiedener Marken lösen sich verschieden schnell auf. Daher entwickeln einige Reinigertabletten ihre volle Leistung nicht bei Kurzprogrammen, weil sie sich nicht ganz auflösen können. Wählen Sie daher bitte stets lange Programme, wenn Sie Reinigertabletten einsetzen, um sicherzustellen dass Reinigerreste komplett entfernt werden.

Behälter für Reinigungsmittel
Der Behälter muss vor dem Start jedes Spülprogramms gemäß den Anleitungen in der Tabelle mit den Spülprogrammen neu gefüllt werden. Ihr Geschirrspüler benötigt weniger Reiniger und Klarspülmittel als konventionelle Geschirrspüler. In der Regel reicht ein Esslöffel Reiniger für ein normales Spülprogramm. Ist das Geschirr stark verschmutzt, benötigen Sie mehr Reiniger. Geben Sie den Reiniger immer nur direkt vor dem Starten des Spülprogramms in den Behälter des Geschirrspülers, da der Reiniger sonst feucht wird und sich nicht mehr richtig verteilt.

Die richtige Menge Reinigungsmittel



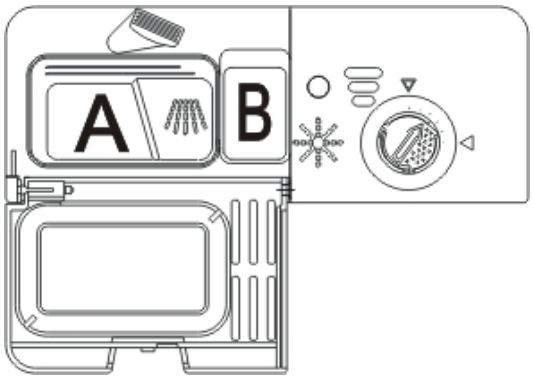


HINWEIS:
- Wenn der Deckel geschlossen ist: drücken Sie auf den Entriegelungsknopf.
- Der Deckel springt auf. Füllen Sie Reiniger nur unmittelbar vor einem Spülgang auf.
- Verwenden Sie ausschließlich Markenreiniger für Ihren Geschirrspüler.

ACHTUNG!
Reiniger für Geschirrspüler sind korrosiv! Halten Sie diese Produkte von Kindern fern!

Korrekter Gebrauch des Reinigers
Bitte verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.
Achten Sie darauf, dass der Reiniger frisch und trocken ist.
Geben Sie erst dann den Pulverreiniger in den Behälter, wenn Sie anschließend sofort ein Programm starten.

Reiniger einfüllen



Füllen Sie den Behälter mit Reiniger. Die Markierung zeigt die Dosierstufen an wie auf der rechten Seite abgebildet:
A. Bei einem Hauptspülprogramm bedeutet "MIN" circa 20 g Reiniger.
B. Für ein Vorspülprogramm füllt man circa 5 g Reiniger in den Vorspülbehälter.

Bitte beachten Sie die Dosierangaben und Lagerungsbedingungen des Herstellers auf der Reiniger-Verpackung.
Schließen Sie den Deckel und drücken Sie ihn zu, bis er einrastet.
Ist das Geschirr stark verschmutzt, geben Sie eine zusätzliche Reinigermenge in die Vorspülkammer. Dieser Reiniger wirkt während der Vorspülphase.

HINWEIS:
- Die Reinigerdosierung für die einzelnen Programme finden Sie auf der letzten Seite.
- Es können aufgrund des Verschmutzungsgrads und der spezifischen Wasserhärte Unterschiede auftreten.
- Beachten Sie die Herstellerempfehlungen auf der Reiniger-Verpackung.

Reiniger

Es gibt drei Arten von Reiniger
1. Mit Phosphat und Chlor
2. Mit Phosphat und ohne Chlor
3. Ohne Phosphat und ohne Chlor

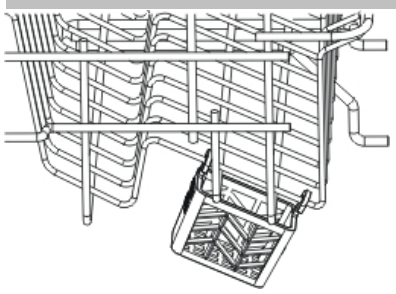
Die normalen Pulverreiniger sind ohne Phosphat. Die Wasser enthärtende Funktion des Phosphats entfällt in diesem Fall. Ist dies der Fall, empfehlen wir Ihnen, den Salzbehälter auch dann zu befüllen, wenn die Wasserhärte nur 6dH beträgt. Wird hartes Wasser und Reiniger ohne Phosphat im Geschirrspüler verwendet, bilden sich oft Ablagerungen auf Geschirr und Gläsern. Füllen Sie in diesem Fall für bessere Ergebnisse mehr Reiniger ein. Reiniger ohne Chlor bleichen nur wenig. Starke Flecken und Verfärbungen werden nicht komplett entfernt. Wählen Sie in diesem Fall bitte ein Programm mit einer höheren Temperatur.

Bewahren Sie alle Reinigungsmittel außer Reichweite von Kindern auf.
Geben Sie den Reiniger immer nur direkt vor dem Starten des Spülprogramms in den Behälter des Geschirrspülers.

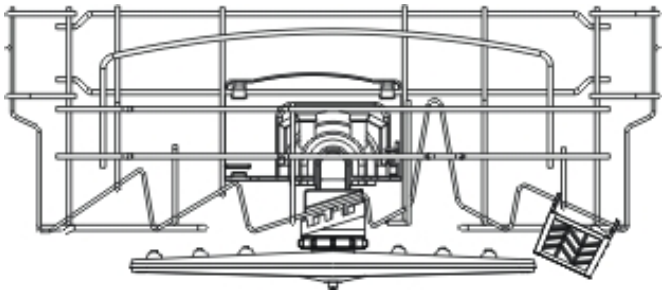
Benutzung der 3-in-1-Funktion
Ihr Geschirrspüler besitzt eine 3-in-1 Funktion, bei der kein Salz und Klarspülmittel verwendet werden, sondern eine 3-In-1 Reinigertablette. Dieser Geschirrspüler wird mit einem 3-in-1 Tablettenbehälter im Zubehör geliefert.

HINWEIS: Nur 3-in-1 Funktion (für die Programme: Intensiv/Normal/Öko) ist die Verwendung von 3-in-1-Tabletten möglich. Wenn Sie 3-in-1 Tabs für andere Programme verwenden, erzielt das Gerät keine gute Leistung.

1. Hängen Sie wie in nachstehender Abbildung beschrieben, den 3-in-1 Tablettenbehälter in den Oberkorb.



2. Drehen Sie den oberen Sprüharm und ändern Sie die Lage des Behälters, wenn Sie sicherstellen möchten, dass der Behälter für die 3-in-1 Tabletten den oberen Sprüharm nicht blockiert. Siehe hierzu die nachstehende Abbildung.



3. Legen Sie die 3-in-1 Tablette in den Behälter und starten Sie dann das 3-in-1 Programm.

HINWEIS:
Wenn Sie 3-in-1 Kombi-/Kompakt-Reiniger verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die Größe der Kombi-Reiniger passend für den Behälter gewählt wird, so dass die Kombi-Reiniger sich mühelos in den Behälter einlegen lassen und der Behälter nicht springt oder bricht.

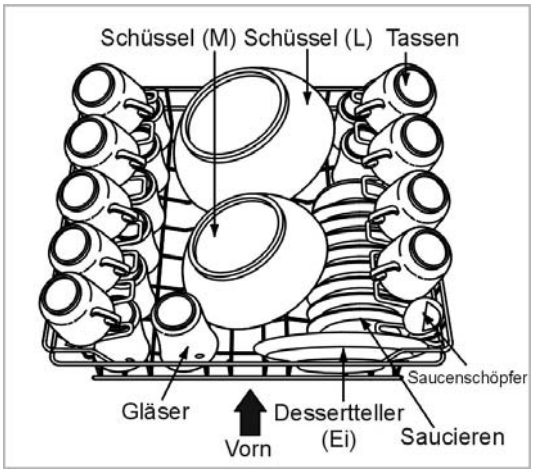
5. Beladung des Geschirrspülerkorbs

Befolgen Sie die genannten Hinweise für Ihren Geschirrspüler, um die beste Leistung zu erzielen. Je nach Modell sind Abweichungen in der Ausführung der Körbe und Besteckkörbe möglich.

Vorsicht nach Be- und Entladen Ihrer Geschirrspülerkörbe
Kratzen Sie gröbere Speisereste vor dem Einladen vom Geschirr ab. Angebranntes in Töpfen und Pfannen einweichen.
Es ist nicht nötig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.
Geben Sie das Geschirr wie folgt in den Geschirrspüler:
1. Stellen Sie Tassen, Gläser, Töpfe/Pfannen usw. mit nach unten weisender Öffnung in das Gerät ein.
2. Gebogene Teile oder solche mit Vorsprüngen sollten so eingestellt werden, dass das Wasser ablaufen kann.
3. Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es sicher eingestapelt ist und nicht umkippen kann.
4. Das Geschirr und Besteck muss so angeordnet sein, dass sich die Sprüharme während des Spülens ungehindert drehen können.

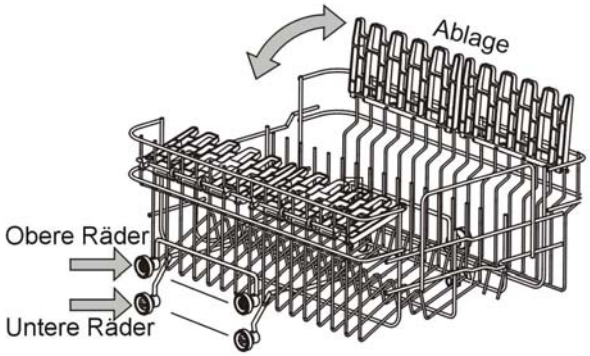
Sehr kleine Teile sollten nicht im Geschirrspüler gespült werden, da sie aus den Körben heraus fallen können.

Oberkorb beladen
In den Oberkorb gehören feineres und leichteres Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen und Saucieren, sowie Teller, kleinere Schüsseln und flache Pfannen (wenn sie nur leicht verschmutzt sind). Geschirr und Besteck muss immer so angeordnet werden, dass es nicht durch den Wasserstrahl verrutschen kann.



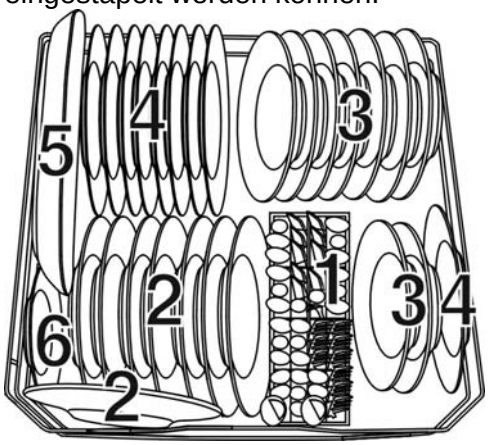
Oberkorb einstellen
Die Höhe des Oberkorbs kann verstellt werden, damit Sie mehr Platz für große Utensilien im Ober- und Unterkorb haben. Die Höhe des Oberkorbs lässt sich verstellen, indem die Räder auf verschiedene

Höhen an den Seitenschienen gesetzt werden. Die Sprüharme müssen frei drehbar sein und dürfen nicht durch lange Geschirr- oder Besteckteile, Vorlegebesteck, Salatbesteck oder lange Messer behindert werden. Die Ablage kann umgeklappt oder heraus genommen werden, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

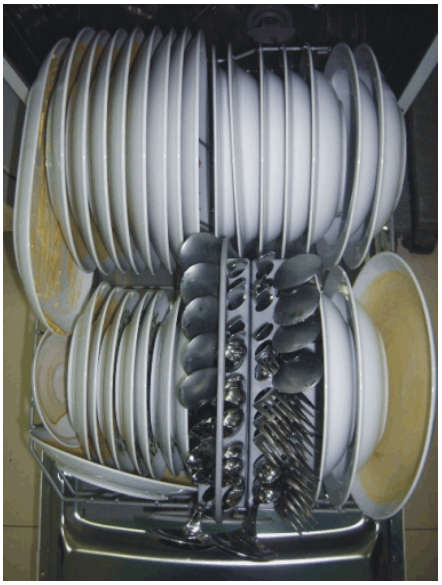


Unterkorb beladen
Wir empfehlen Ihnen, größeres Geschirr, das schwieriger zu reinigen ist, in den Unterkorb einzustapeln: Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierplatten und Schüsseln wie rechts abgebildet. Es empfiehlt sich, Servierplatten und Deckel seitlich in den Körben anzuordnen, damit sie den Sprüharm nicht beim Drehen behindern können.

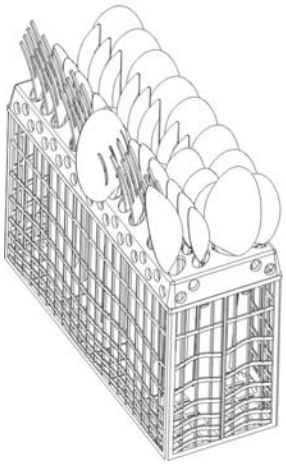
Töpfe, Servierschüsseln usw. müssen immer verkehrt herum eingeordnet werden.
Tiefe Töpfe sollten so eingestellt werden, dass das Wasser gut heraus fließen kann.
Der Unterkorb ist mit Stachelreihen ausgestattet, damit größere oder weitere Töpfe und Pfannen eingestapelt werden können.

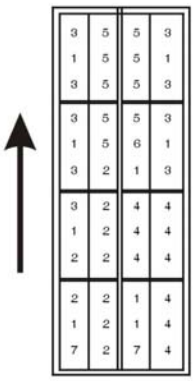


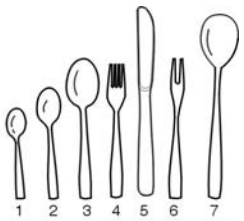
1. Besteckkorb
2. Dessertteller
3. Suppenteller
4. Essteller
5. Ovale Platte
6. Sauciere



Besteckkorb
Im Allgemeinen sollte Besteck mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb eingelegt werden. Ist der Korb mit seitlichen Körbchen ausgestattet, sollten die Löffel einzeln in die entsprechenden Schlitze gesteckt werden, und besonders lange Utensilien sollten horizontal vorn im Oberkorb eingestapelt werden.







1. Teelöffel
2. Dessertlöffel
3. Suppenlöffel
4. Gabeln
5. Messer
6. Vorlegegabeln
7. Vorlegelöffel

ACHTUNG!
- Das Besteck darf keinesfalls durch den Boden durchschauen. Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten in den Korb gelegt oder flach in einen Korb gelegt werden.
- Utensilien mit scharfen Spitzen müssen immer mit der Spitze nach unten in den Korb gelegt werden.

Folgendes Geschirr bzw. Besteck ist zur Reinigung im Geschirrspüler

nicht geeignet
Besteck mit Holz, Perlmutt- oder Porzellangriffen
Teile aus Kunststoff, die nicht hitzefest sind
Ältere, geklebte Geschirr- oder Besteckteile, die nicht hitzefest sind
Geklebte Geschirr- oder Besteckteile
Gegenstände aus Zinn oder Zinnlegierungen oder Kupfer
Bleikristallgläser
Stahlteile, die rosten könnten
Holzbrettchen
Teile aus Synthetikfasern

sind nur bedingt geeignet
Einige Glassorten werden nach mehreren Spülgängen in der Maschine stumpf
Aluminium- und Silberteile neigen während des Spülgangs zum Verfärben
Glasierte Gegenstände können nach mehreren Spülgängen stumpf werden

HINWEIS:
Spülen Sie keine mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farben verschmutzten Teile in der Maschine. Beim Kauf neuen Geschirrs sollten Sie auf die Geschirrspülereignung achten.

HINWEIS:
Überladen Sie den Geschirrspüler nicht. Es ist nur Platz für 8 Standardteller. Bitte reinigen Sie keine Gegenstände im Geschirrspüler, die dafür ungeeignet sind. Dadurch wird Energie gespart und trotzdem ein gutes Spülergebnis erzielt.

Geschirr und Besteck einsortieren
Vor dem Einsortieren des Spülguts sollten Sie:
Grobe Speisereste entfernen
Angebranntes in Töpfen und Pfannen einweichen

Bitte beachten Sie beim Einsortieren des Geschirrs und Bestecks auf folgendes:
Die Sprüharme müssen frei drehbar sein und dürfen nicht durch Geschirr- oder Besteckteile behindert werden
Tassen, Gläser Töpfe usw. mit nach unten weisender Öffnung in das Gerät stellen, damit sich kein Wasser darin ansammeln kann

Geschirr und Besteck dürfen nicht ineinander liegen oder übereinander angeordnet werden
- Achten Sie darauf, dass einzelne Gläser nicht mit dem anderen Geschirr in Kontakt kommen
- Wir empfehlen Ihnen, größeres Geschirr, das schwieriger zu reinigen ist, in den Unterkorb einzustapeln
- In den Oberkorb gehören feineres und leichteres Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen.

Vorsicht!
Lange Messer dürfen nicht mit aufrechter Schneide nach oben einsortiert werden, da dies eine Verletzungsgefahr darstellt!
Messer und/oder andere Utensilien mit scharfen Spitzen und Kanten müssen waagerecht in den Oberkorb gelegt werden .

Schäden an Gläsern und anderem Geschirr

Mögliche Ursachen:
- Glassorte oder Herstellungsprozess. Chemische Zusammensetzung des Reinigers.
- Wassertemperatur und Dauer des Geschirrspülerprogramms.

Empfohlene Abhilfe:
- Verwenden Sie nur vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgewiesenes Geschirr und Besteck
- Verwenden Sie einen milden Reiniger, der für die Art von Geschirr, die Sie benutzen, hergestellt wurde. Falls erforderlich, erfragen Sie weitere Informationen vom Hersteller des Reinigers.
- Wählen Sie nach Möglichkeit ein Programm mit einer niedrigen Temperatur.
- Um Schäden zu vermeiden, nehmen Sie Glas und Besteck bitte immer unmittelbar nach Programmende aus der Spülmaschine.

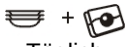
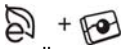
ACHTUNG!
Es ist gefährlich, die Tür während des Spülgangs zu öffnen, da das heiße Wasser bei Ihnen zu Verbrühungen führen kann.

6. Starten eines Spülprogramms

Tabelle - Programmablauf

HINWEIS:- (★) Bedeutung: Füllen Sie Klarspülmittel in den Behälter.

- *En50242: Dieses Programm ist das Testprogramm; die Klarspülmitteldosierung ist empfohlenerweise die Position 6.

Programm	Informationen zur Programmwahl	Programmbeschreibung	Reiniger Vor-/ Hauptprogramm	Dauer (Min.)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (l)	Klarspülen
ntensiv	Für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und angebrannten Speiseresten, z.B. Pfannen und Töpfe oder Bräterformen.	Vorspülgang (50 °C) Vorspülgang Spülen (60°C) Klarspülen Klarspülen (70) Trocknen	5/22g	173	1.4	18.4	★
Täglich EN 50242	Für normal verschmutztes Geschirr wie Platten, Gläser und leicht verschmutzte Töpfe und Pfannen. Standard-Tagesprogramm.	Vorspülgang Spülen (50°C) Klarspülen (60 °C) Trocknen	5/22g	171	0.81	13.0	★
Öko.	Für leicht verschmutztes Geschirr wie Platten, Gläser und leicht verschmutzte Töpfe und Pfannen.	Vorspülgang Spülen (45°C) Klarspülen (60 °C) Trocknen	22g	111	0.7	11.0	★
Express	Ein kürzerer Spülgang für Geschirr, das nicht getrocknet werden muss.	Spülen (40°C) Klarspülen (45 °C)	15g	28	0.35	7.0	
Schon	Für leicht verschmutztes Geschirr wie Gläser und feines Porzellan.	Vorspülgang Spülen (40°C) Klarspülen (70 °C) Trocknen	15g	118	0.8	11.0	★
Vorspülgang	Zum Einweichen von Geschirr, das Sie später an diesem Tag spülen möchten.	Vorspülgang		11	0.01	6.0	
Intensiv + 3-in-1	Für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und angebrannten Speiseresten, z.B. Pfannen und Töpfe oder Bräterformen.	Vorspülgang (60 °C) Spülen (70°C) Klarspülen Klarspülen (70 °C) Trocknen	3-in-1	161	1.5	15.1	
 Täglich + 3-in-1	Für normal verschmutztes Geschirr wie Platten, Gläser und leicht verschmutzte Töpfe und Pfannen, tägliches Standard-Geschirrprogramm.	Vorspülgang Spülen (50°C) Klarspülen (70 °C) Trocknen	3-in-1	148	1.0	12.7	
 Öko. + 3-in-1	Für leicht verschmutztes Geschirr wie Platten, Gläser und leicht verschmutzte Töpfe und Pfannen.	Vorspülgang Spülen (45°C) Klarspülen (70 °C) Trocknen	3-in-1	128	0.8	12.7	

Einschalten des Geräts
Starten eines Spülgangs
1. Ziehen Sie Unter- und Oberkorb heraus und beladen Sie das Gerät. Schieben Sie die Körbe dann zurück.
Wir empfehlen Ihnen, immer zuerst den Unterkorb auszuräumen, und anschließend den Oberkorb (siehe Abschnitt "Beladen des Geschirrspülers").
2. Füllen Sie den Reiniger ein (siehe Abschnitt Salz, Reiniger und Klarspülmittel).
3. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Die Spannungsversorgung beträgt 220-240 VAC /50 HZ, die Spezifikation der Steckdose 10A 250VAC. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn ganz aufgedreht ist.
4. Öffnen Sie die Tür und drücken Sie die EIN-/AUS-Taste. Die EIN/AUS-Kontrolllampe leuchtet auf. Drücken Sie die Programmwahltaste zur Auswahl des gewünschten Spülgangs und schließen Sie die Tür. Das Gerät beginnt nach 3 Sekunden zu arbeiten.

Ändern eines Programms...
Voraussetzung:
1. Das Gerät bietet die Möglichkeit, ein vor kurzem gestartetes Programm zu ändern. Bei einem länger laufenden Programm kann der Reiniger bereits eingespült sein, oder das Gerät hat das Spülwasser bereits abgepumpt. In diesem Fall muss der Reinigerbehälter neu gefüllt werden (siehe Abschnitt " Reiniger einfüllen").
2. drücken Sie auf die aktuelle Programm- Taste länger als 3 Sekunden, um das Programm abzubrechen. Anschließend können Sie das Programm auf die gewünschte Programmeinstellung setzen (siehe Abschnitt "Starten eines Spülprogramms").
3. Drücken Sie eine andere Programm-Taste länger als 3 Sekunden, um das laufende Programm abzubrechen. Anschließend können Sie das Programm durch entsprechendes Drücken wählen.
4. Drücken Sie die Taste länger als 3 Sekunden, um die Zeit auf der Anzeige neu zu starten.

HINWEIS:
Sollten alle Leuchte zu flimmern beginnen, so zeigt dies eine Störung des Gerätes an. Bitte schalten Sie die Netzversorgung und die Wasserversorgung ab, und rufen Sie dann den Kundendienst.

Sie möchten noch weiteres Geschirr einstapeln, nachdem das Programm bereits gestartet wurde?
Sie können weiteres Geschirr jederzeit vor dem Öffnen des Reinigerbehälters einstapeln.
1. Öffnen Sie die Tür ein wenig, um den Spülvorgang zu unterbrechen.
2. Nach dem Anhalten der Sprüharme können Sie die Tür ganz öffnen.
3. Stapeln Sie das vergessene Geschirr ein.
4. Schließen Sie die Tür. Das Gerät läuft nach 10 Sekunden wieder weiter.

ACHTUNG! Es ist gefährlich, die Tür während des Spülgangs zu öffnen, da das heiße Wasser zu Verbrühungen führen kann.

Am Ende des Spülprogramms
Am Programmende ertönt 8 Sekunden lang der Summer des Geschirrspülers. Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus-Taste aus, schließen Sie den Wasserhahn und öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers. Warten Sie einige Minuten mit dem Entladen des Geschirrspülers, denn heißes Geschirr ist sehr bruchanfällig. Das Geschirr trocknet auch besser in der Maschine.

- Ausschalten des Geschirrspülers
  Nur am Programmende ertönt 8 Sekunden lang der Summer des Geschirrspülers.
  1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der EIN/AUS-Taste aus.
  2. Schließen Sie den Wasserhahn!

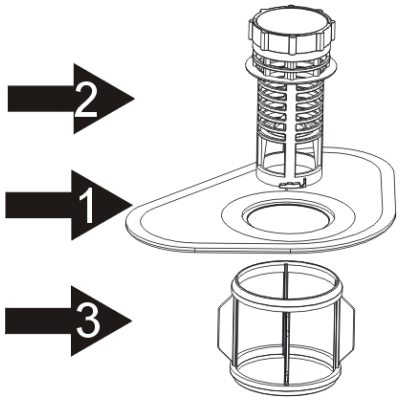
- Öffnen Sie die Tür vorsichtig.
  Heißes Geschirr ist sehr bruchanfällig. Lassen Sie das Spülgut etwa 15 Minuten abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen.
  Öffnen Sie die Geschirrspülertür, lassen Sie sie ganz aufstehen und warten Sie einige Minuten mit dem Ausräumen des Geschirrspülers. Auf diese Weise kühlt das Geschirr besser aus und trocknet besser.

- Entladen des Geschirrspülers
Es ist normal, dass der Geschirrspüler im Innern feucht ist.
Wir empfehlen Ihnen, immer zuerst den Unterkorb auszuräumen, und anschließend den Oberkorb. So wird verhindert, dass Wasser vom Geschirr im Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb herunter tropft.

7. Wartung und

Filtersystem

Die Filter dienen dazu, Verstopfungen der Pumpe durch grobe Speisereste oder andere Gegenstände zu verhindern Die Rückstände können den Filter zusetzen; in diesem Fall muss er heraus genommen werden.



Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter und einem flachen Hauptfilter und einem Mikrofilter (Feinfilter).

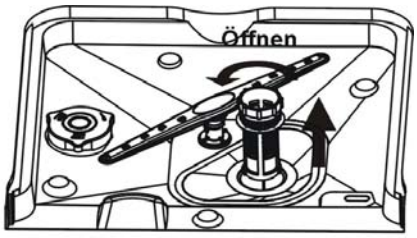
Hauptfilter 1
Speise- und Schmutzreste, die sich in diesem Filter verfangen, werden durch eine Spezialdüse am unteren Sprüharm pulverisiert und weggespült.

Grobfilter 2
Größere Teile wie Knochen- oder Glassplitter können den Abfluss verstopfen und sich im Grobfilter verfangen. Um Reste aus diesem Filter zu entfernen, auf die zwei Zungen oben am Filter drücken und ihn herausheben.

Feinfilter 3
Speise- und Schmutzreste, die sich in diesem Filter verfangen, werden im Bodenbereich festgehalten, so dass sie sich bei einem weiteren Spülgang nicht mehr am Geschirr festsetzen können.

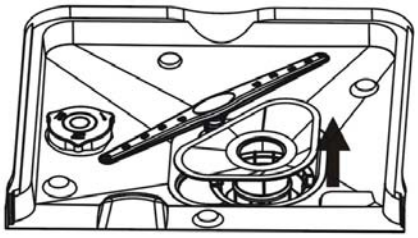
- Prüfen Sie die Filter bei jeder Benutzung des Geschirrspülers auf zugesetzte Stellen.
- Schrauben Sie dazu den Grobfilter los. Sie können das Filtersystem herausnehmen. Alle Speisereste entfernen und die Filter unter fließendem Wasser reinigen.

1



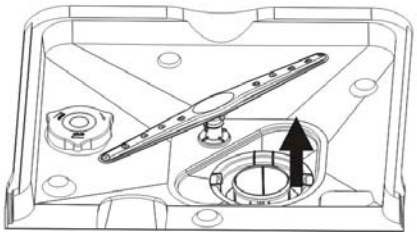
Schritt 1: Drehen Sie den Grobfilter nach links und nehmen Sie ihn heraus;

2



Schritt 2: Hauptfilter herausziehen

3



Schritt 3: Feinfilter herausheben

HINWEIS: Nach Durchführung der Schritte 1 bis 3 lässt sich das Filtersystem entfernen; Durch die Durchführung der Schritte 3 bis 1 lässt sich das Filtersystem einsetzen;

Filter einsetzen
Für beste Leistung und Ergebnisse müssen die Filter gereinigt werden.
Speisereste, die sich in diesem Filter verfangen, können sich beim Spülgang nicht mehr am Geschirr festsetzen, weil sie herausgefiltert werden. Für beste Leistung und Ergebnisse muss der Filter gereinigt werden. Daher sollten gröbere Speisereste in diesem Filter nach jedem Spülgang durch Auswaschen des halbrunden Filters unter fließendem Wasser entfernt werden.
Ziehen Sie den Filtergriff nach oben und nehmen Sie die Filtereinheit heraus. Die gesamte Filtereinheit sollte einmal in der Woche gereinigt werden.

Reinigen Sie den Grobfilter mit einer Bürste. Setzen Sie die Filterteile dann wieder zusammen wie in den Abbildung links dargestellt, und setzen Sie die Einheit in ihren Sitz im Geschirrspüler ein. Drücken Sie die Filtereinheit nach unten.
Der Geschirrspüler darf nie ohne Filter benutzt werden. Falsches Einsetzen der Filter beeinträchtigt die Leistung des Geräts und kann Geschirr und Besteck beschädigen.

Reinigen der Sprüharme
Die Sprüharme sollten regelmäßig zur Entfernung von Kalk abgespült werden; reinigen Sie verstopfte Öffnungen, Düsen und Lager der Sprüharme.
Damit Ihr Gerät immer optimal spült, müssen alle Düsen der Sprüharme frei sein; verwenden Sie eine Nadel, um verstopfte Düsen frei zu bekommen.

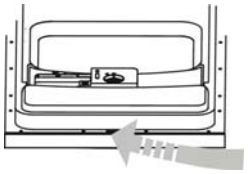
Schraube lösen

Pflege des Geschirrspülers
Das Bedienfeld lässt sich mit einem feuchten Tuch abwischen.
Nach dem Reinigen mit einem Tuch gründlich trockenreiben.
Die Außenseiten des Geschirrspülers mit einer guten Geräte-Wachspolitur abwischen.
Benutzen Sie zur Reinigung des Geschirrspülers keinesfalls scharfkantige Gegenstände, Scheuerpads oder Scheuermittel.

Frostschutz
Bitte ergreifen Sie Frostschutzmaßnahmen für Ihren Geschirrspüler im Winter. Gehen Sie bitte nach jedem Spülprogramm wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geschirrspülers aus der Steckdose.
2. Die Wasserversorgung abdrehen und die Wassereinlassleitung vom Wasserventil abklemmen.
3. Das Wasser aus Einlassleitung und Wasserventil ablaufen lassen. (Fangen Sie das Wasser in einem Behälter auf)
4. Die Wassereinlassleitung wieder am Wasserventil anschließen.
5. Den Filter in der Bodenwanne entfernen und das Wasser darin mit einem Schwamm aufsaugen.

Reinigung der Tür



Falls die Kante der Geschirrspülertür verschmutzt ist, können Sie diese mit einem weichen, warmen und feuchten Tuch abwischen. Damit kein Wasser in die Türverriegelung und in die elektrischen Komponenten eindringen kann, verwenden Sie bitte keine Reinigersprays.

ACHTUNG
- Verwenden Sie bitte keine Reinigersprays zur Reinigung der Türblende, da dies die Türverriegelung und die elektrischen Komponenten beschädigen kann.
- Die Verwendung von Scheuermitteln und Haushalts-Papiertüchern ist nicht zulässig, denn sie können kratzen oder Spuren auf der Edelstahloberfläche hinterlassen.

So bleibt Ihr Geschirrspüler in Form

Nach jedem Programmdurchlauf
Drehen Sie nach jedem Programmdurchlauf die Wasserversorgung zum Gerät zu und lassen Sie die Tür leicht offen stehen, damit Feuchtigkeit und Gerüche entweichen können.

Netzstecker ziehen
Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Gehen Sie keine Risiken ein!

Keine Lösungsmittel oder Scheuermittel
Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses und der Gummiteile keine Lösungsmittel oder Scheuermittel. Benutzen Sie nur warme Seifenlauge und ein Tuch. Um Flecken von der Geschirrspülerinnenseite zu entfernen, nehmen Sie ein weiches feuchtes Tuch und etwas weißen Essig oder ein spezielles Reinigungsprodukt für Geschirrspüler.

Wenn Ihr Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde
Sie sollten ein Spülprogramm ohne Geschirr mit Reiniger durchlaufen lassen und nach dem Ausschalten des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, den Wasserhahn zudrehen und die Tür leicht offen stehen lassen. Dadurch erhöht sich die Lebensdauer der Dichtung, und die Bildung übler Gerüche im Geräteinneren wird unterbunden.

Gerät verschieben
Muss das Gerät verschoben werden, ist es dabei waagerecht zu halten. Es ist unbedingt erforderlich, dass das Gerät auf die Rückseite gelegt werden kann.

Dichtungen
Eine der Ursachen für die Bildung übler Gerüche im Geschirrspüler sind Speisereste in den Dichtungen. Reinigen Sie daher die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm.

8. Montageanleitung

Vorsicht:
Die Montage der Leitungen und elektrischen Anschlüsse muss von einer professionellen Fachkraft ausgeführt werden.

Achtung	
	Vor der Installation des Geschirrspülers darf das Gerät nicht an die Netzversorgung angeschlossen sein! Risiko eines Stromschlags! Im anderen Fall kann ein Stromschlag die Folge sein.

Montagevorbereitung

Der Geschirrspüler ist in der Nähe bestehender Wasserzu- und Ablaufschläuche und einer Steckdose zu installieren.

Es sollte eine Seite des Syphons im Küchenmöbel so ausgewählt werden, dass der Anschluss der Ablaufschläuche des Geschirrspülers gut möglich ist.

Hinweis: bitte prüfen Sie das Montagezubehör (Haken für Zierblende, Schraube)

Lesen Sie bitte die Montageanleitung sorgfältig durch.

- Abbildungen der Küchenmöbelabmessungen und Montageposition des Geschirrspülers

Bevor der Geschirrspüler in die Installationsposition geschoben wird, sind Vorbereitungen zu treffen.

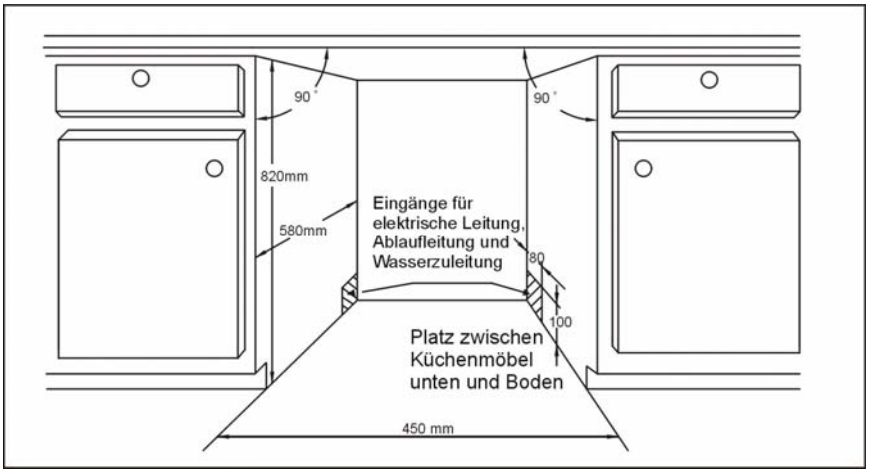
1. Wählen Sie eine Position in der Nähe eines Syphons, damit die Installation der Wasserzu- und Ablaufschläuche einfach möglich ist (siehe Abbildung 1).

2. Wird der Geschirrspüler in der Ecke eines Küchenmöbels installiert, sollte etwas Platz sein (siehe Abbildung 2), wenn die Tür geöffnet wird.

Lesen Sie bitte die Montageanleitung sorgfältig durch.
- Abbildungen der Küchenmöbelabmessungen und Einbauposition des Geschirrspülers - Bevor der Geschirrspüler in die Einbauposition geschoben wird, sind Vorbereitungen zu treffen.
1. Wählen Sie eine Position in der Nähe eines Siphons, damit die Installation der Wasserzu- und Ablaufschläuche einfach möglich ist (siehe Abbildung 1).
2. Wird der Geschirrspüler in der Ecke eines Küchenmöbels installiert, sollte etwas Platz sein (siehe Abbildung 2), wenn die Tür geöffnet wird.

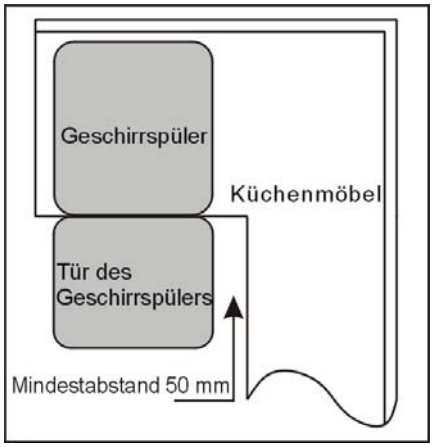
[Abbildung 1]

Küchenmöbelabmessungen unter 5 mm zwischen der Oberseite des Geschirrspülers und dem Küchenmöbel, und Außentür auf das Küchenmöbel ausgerichtet.



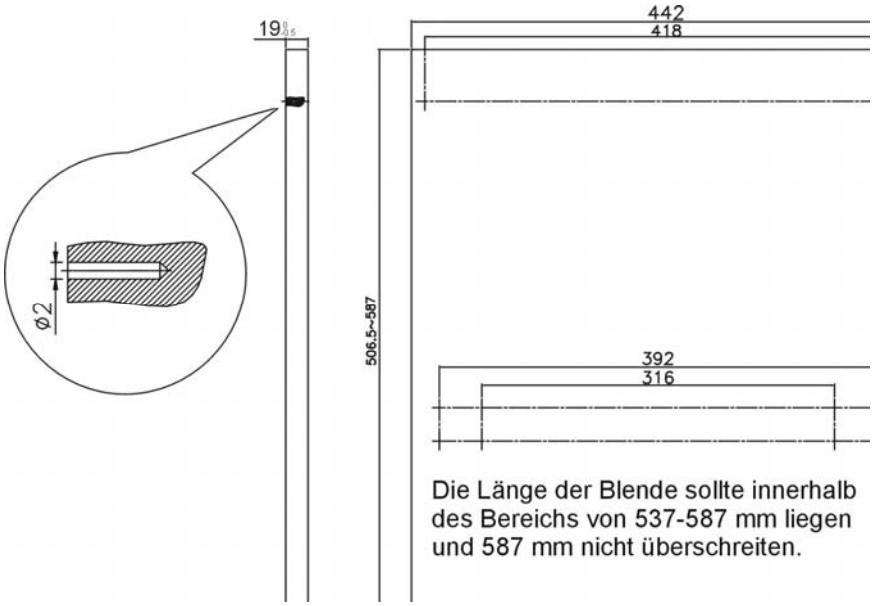
[Abbildung 2]

Mindestabstand, wenn die Tür geöffnet ist



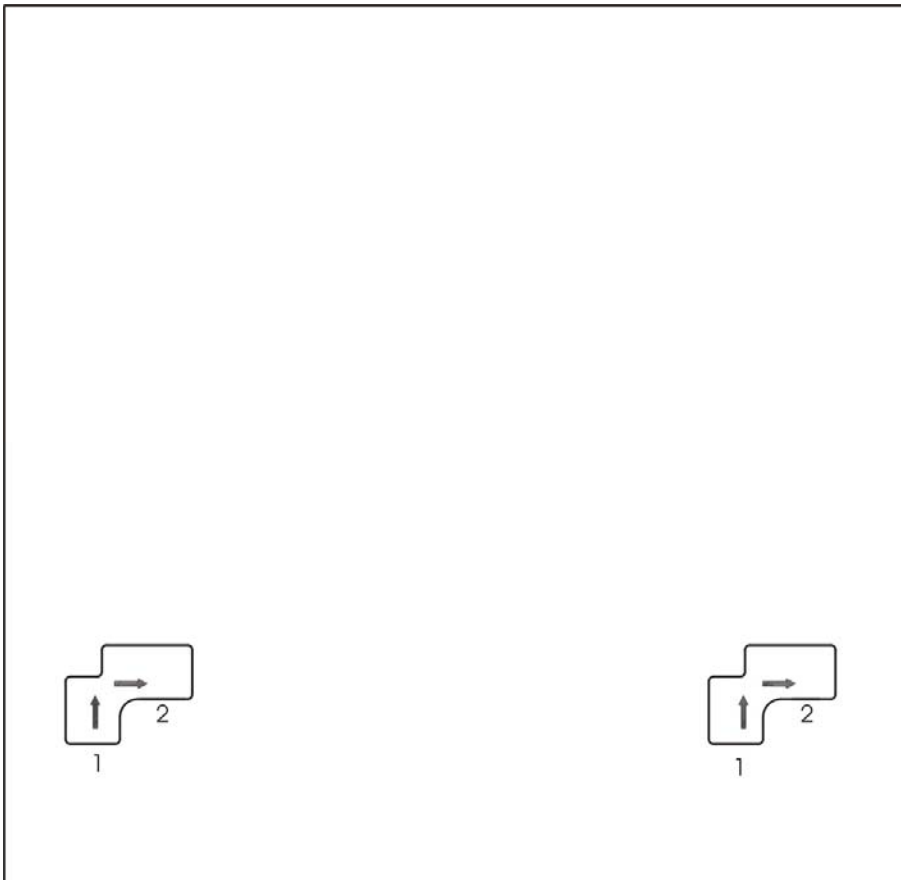
- Abmessungen der Zierblende und Montage
1 Die Zierblende wird wie in Abbildung 3 dargestellt, montiert Stellen Sie dazu eine Küchenmöbeltür gemäß der Abbildung her, die ein Gewicht von 4 kg nicht überschreitet.

[Abbildung 3]
Die Zierblende sollte gemäß den in der Abbildung dargestellten Abmessungen montiert werden



Installieren Sie den Haken an der Holzzierblende und setzen Sie den Haken in den Schlitz an der Außentür des Geschirrspülers ein (siehe Abbildung 4a). Setzen Sie die Blende korrekt an und fixieren Sie sie mit außen an der Gerätetür mit den Schrauben und Bolzen (Siehe Abbildung 4b).

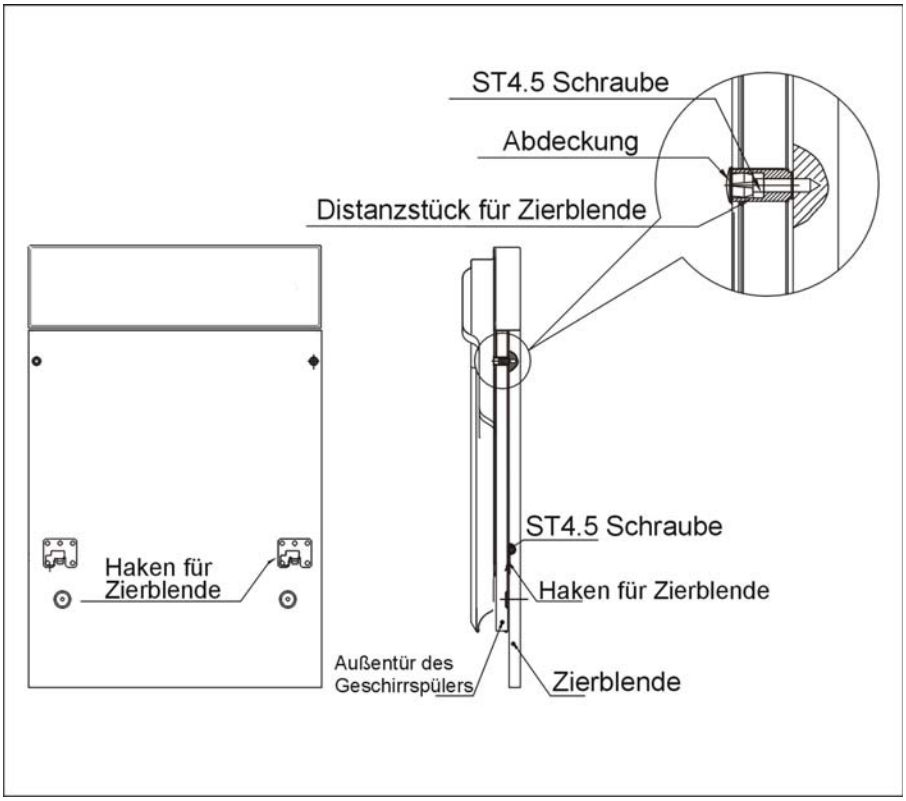
[Abbildung 4a]
Montage der Zierblende



[Abbildung 4b]
Montage der Zierblende

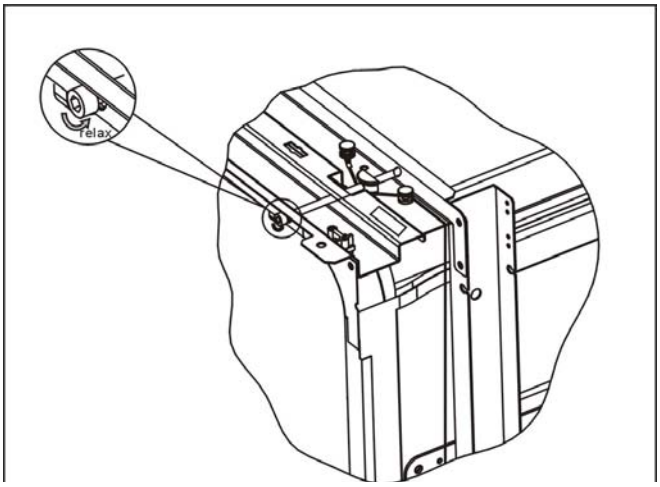
1. Abdeckung abnehmen
2. Schraube gut sichern
3. Abdeckung wieder anbringen

Hinweis: Die Schrauben dürfen nicht so lang sein, dass sie durch die Küchenmöbeltür hindurch gehen. Setzen Sie keine zusätzlichen Schrauben durch die Geschirrspülertür in das Küchenmöbel ein.



Einstellung der Türfederspannung
Die Türfedern sind werkseitig korrekt für die Außentür vorgespannt. Wird eine Zierblende angebracht, muss die Spannung der Türfedern eingestellt werden. Drehen Sie die Einstellschraube entsprechend, um die Spannung des Stahlseils zu lockern oder anzuziehen (siehe Abbildung 5).

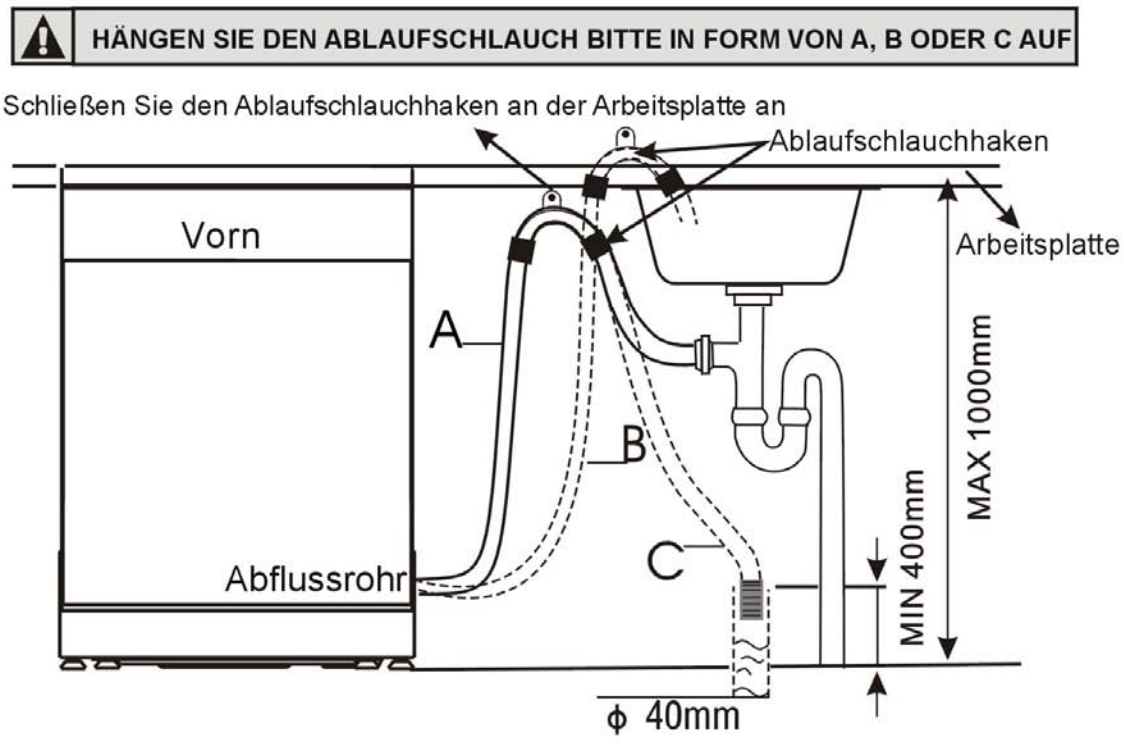
Die Türfederspannung ist richtig eingestellt, wenn die Tür in vollständig geöffneter Position horizontal bleibt, sich jedoch mit einem Finger leicht anheben lässt.



[Abbildung 5]
Einstellung der Türfederspannung

- Ablaufschlauchanschluss
Ablaufschlauch entweder in ein Ablaufrohr mit 4 cm Mindestdurchmesser einführen oder am Siphon montieren. Der Schlauch darf keinesfalls gebogen oder geknickt werden. Benutzen Sie dazu den Kunststoffhalter, der mit dem Gerät mitgeliefert wird (Abbildung 6). Das freie Schlauchende muss sich in einer Höhe zwischen 40 und 100 cm befinden und darf nicht in Wasser getaucht werden, um einen Rückfluss zu vermeiden. VORSICHT: Der Spezialkunststoffschlauch muss fest an der Wand befestigt sein, damit sich der Ablaufschlauch nicht bewegen und kein Wasser unkontrolliert aus dem Ablauf spritzen kann.

[Abbildung 6]
Ablaufanschluss für Abflussrohr

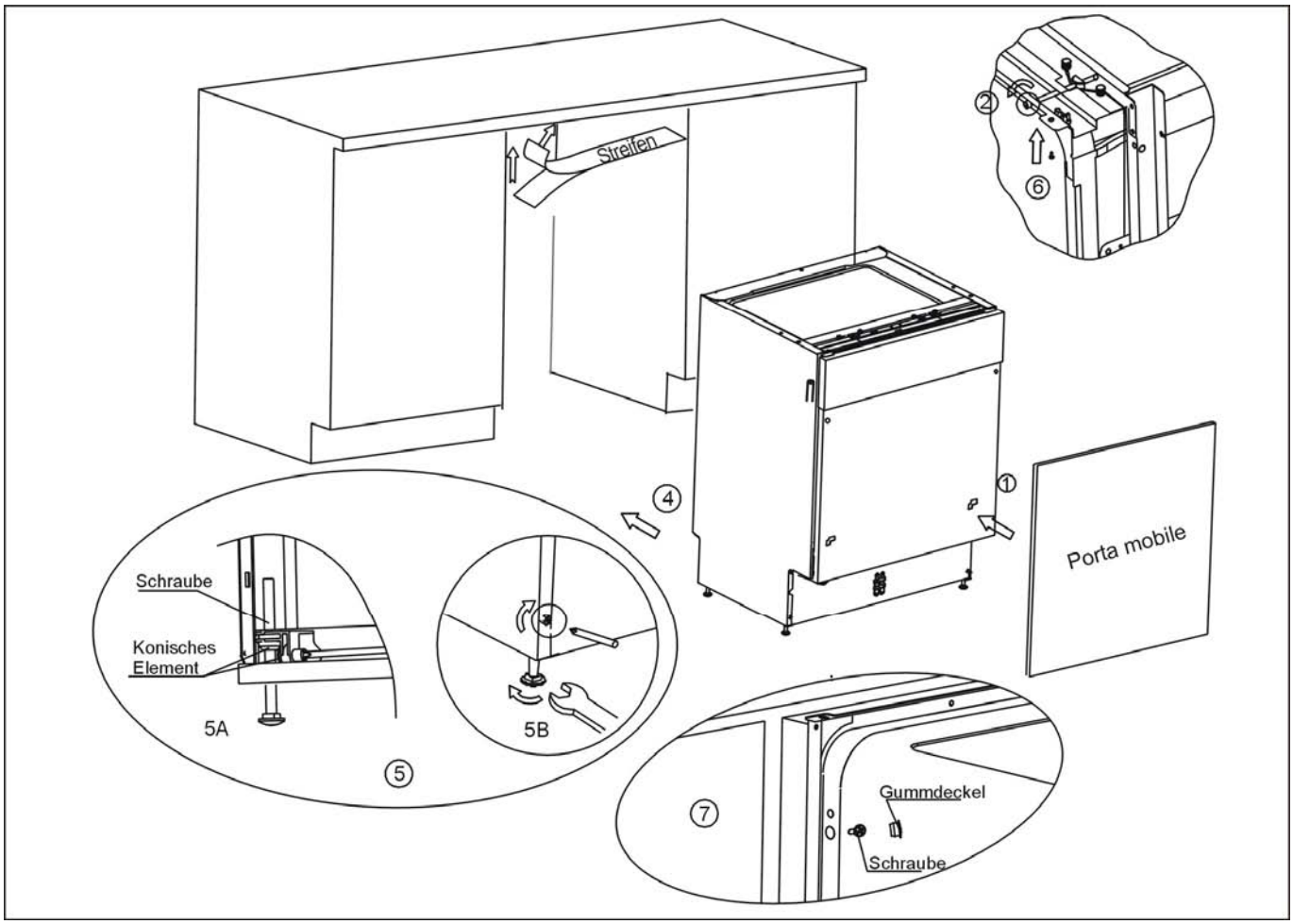


- Schritte zur Montage des Geschirrspülers

1. Die Küchenmöbeltür an der Außentür des Geschirrspülers mit den mitgelieferten Halterungen montieren. Siehe die Schablone zur richtigen Position der Halterungen.
2. Die Spannung der Türfedern mit einem Inbusschlüssel einstellen; nach rechts drehen zum Festziehen der linken und rechten Türfedern. Andernfalls kann Ihr Geschirrspüler beschädigt werden (siehe Abbildung 2).
3. Den Einlassschlauch an die Kaltwasserversorgung anschließen.
4. Ablaufschlauch anschließen. Siehe das Diagramm in (Abbildung 6)
5. Netzstecker in die Steckdose stecken.
6. Kondensatstreifen unter der Arbeitsfläche des Küchenmöbels fixieren. Sicherstellen, dass der Kondensatstreifen bündig mit der Kante der Arbeitsfläche abschließt.
7. Geschirrspüler in die korrekte Lage bringen.
8. Geschirrspüler waagerecht ausrichten. Die hinteren Füße des Geschirrspülers können von der Vorderseite des Gerätes aus verstellt werden. Dazu die Schrauben links und rechts am Küchenmöbel entsprechend drehen (siehe Abbildung 5A). Die vorderen Füße mit einem Schraubenschlüssel einstellen. Dazu die vorderen Füße so lange drehen, bis der Geschirrspüler waagerecht ausgerichtet ist (siehe Abbildung 5B).
9. Der Geschirrspüler muss gut gesichert stehen. Dies kann auf zwei verschiedene Arten erreicht werden:

A. Normale Arbeitsplatte - mit zwei Holzschrauben an der Arbeitsplatte sichern. Der Geschirrspüler darf nicht von der Arbeitsplatte beschwert werden (siehe Abbildung 6).

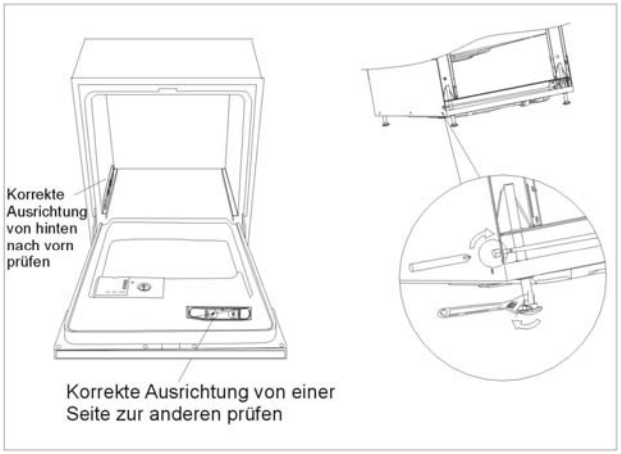
B. Marmor- oder Granitarbeitsplatte - die Halterung an der Seitenverkleidung des Geschirrspülers fixieren, und den Geschirrspüler am Gehäuse des Küchenmöbels fixieren. Die Gummikappe auf die Schraube ziehen (siehe Abbildung 7).



[Abbildung 7]

Der Geschirrspüler muss korrekt waagerecht ausgerichtet sein, damit sich die Körbe mühelos herausziehen lassen und die Spülleistung optimal ist.
1. Eine Wasserwaage auf die Tür und die Innenschienen der Körbe legen, um sicherzustellen, dass der Geschirrspüler waagerecht ausgerichtet ist.
2. Den Geschirrspüler durch entsprechendes einzelnes Verstellen aller vier Füße korrekt waagerecht ausrichten.
3. Beim korrekten Ausrichten des Geschirrspülers darf dieser nicht gekippt oder umgelegt werden.

[Abbildung 8]
Abbildung der Verstellfüße
HINWEIS:
Die maximale Einstellhöhe der Füße beträgt 60 mm.



Elektrische Anschlüsse
ACHTUNG!
Sicherheitshinweise:
- BENUTZEN SIE FÜR DIESES GERÄT KEIN VERLÄNGERUNGSKABEL UND KEINEN ADAPTER.
- SCHNEIDEN SIE KEINESFALLS BZW. ENTFERNEN SIE KEINESFALLS DIE MASSEZUNGE (ERDUNG) DES NETZKABELS.

Elektrische Anschlüsse - Bedingungen
Die Nennspannung finden Sie auf dem Typschild. Schließen Sie den Geschirrspüler an eine entsprechende Netzversorgung an. Verwenden Sie die erforderliche 10 A Sicherung, eine Verzögerungs-Sicherung oder einen Überlastschalter. Das Gerät muss einen eigenen Stromkreis nur für sich haben.

Elektrische Anschlüsse
Bitte sorgen Sie für eine gute Masse (Erdung), bevor Sie das Gerät anschließen

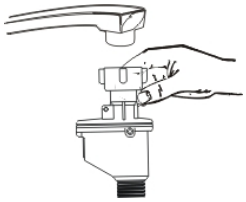
Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung und -frequenz in Ihrer Region mit den auf dem Typenschild angegebenen Anschlusswerten übereinstimmen. Der Netzstecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen geerdet ist. Falls die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen werden muss, nicht für den Stecker geeignet ist, ersetzen Sie die Steckdose, anstatt einen Adapter zu verwenden, denn dies könnte zu Überhitzung und Bränden führen.

HINWEISE ZUR ERDUNG
Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Falle eines fehlerhaften Funktionierens oder einer Störung verringert die Erdung das Stromschlagrisiko, weil sie für den elektrischen Strom einen Weg mit geringerem Widerstand bereitstellt. Dieses Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, das über ein Erdungskabel und einen Erdungsstecker verfügt. Der Netzstecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen angeschlossen und geerdet ist.

ACHTUNG!
Ein nicht korrekter Anschluss des Erdungskabels kann ein Stromschlagrisiko zur Folge haben. Fragen Sie einen qualifizierten Elektriker oder Kundendienstmitarbeiter um Rat, wenn Sie Zweifel an der korrekten Erdung des Gerätes haben. Verändern den mit dem Gerät mitgelieferten Stecker nicht, wenn er nicht in die Steckdose passt. Lassen sie von einem Elektriker eine korrekte Steckdose legen.

ACHTUNG!
Wenn Sie vermeiden möchten, dass mehr Wasser im Einlassschlauch bleibt, schließen Sie bitte den Wasserhahn nach Gebrauch des Gerätes (für Modelle ohne Sicherheits-Einlassschlauch.)

Kaltwasseranschluss



Schließen Sie den Kaltwasserschlauch an einen Anschluss mit 3/4 Zoll Gewinde an und prüfen Sie, dass der Anschluss fest ist.
Falls die Wasserleitungen neu sind oder für längere Zeit nicht benutzt wurden, lassen Sie das Wasser laufen und prüfen Sie, ob es klar ist. Werden diese Vorsichtsmaßnahmen nicht ergriffen, riskieren Sie, dass sich der Wassereinlauf zusetzt und das Gerät beschädigt wird.

Heißwasseranschluss
Der Wasserzulauf zum Gerät kann auch an die Heißwasserleitung des Hauses (wie ein zentrales Heißwassersystem) angeschlossen werden, solange eine Temperatur von 60° C nicht überschritten wird. In diesem Fall reduziert sich die Dauer des Spülgangs um etwa 15 Minuten, und die Waschwirkung wird leicht reduziert.
Der Anschluss für die Warmwasserleitung muss auf die gleiche Weise durchgeführt werden wie der Anschluss für die Kaltwasserleitung; dies ist im Abschnitt für den Kaltwasseranschluss beschrieben.

Aufstellen des Gerätes
Stellen Sie das Gerät in der gewünschten Lage auf. Die Geräterückseite sollte zur dahinter liegenden Wand stehen und die Geräteseitenteile an Küchenmöbel oder eine Wand anstoßen. Der Geschirrspüler ist mit Wasserzu- und Ablaufschläuchen ausgestattet, die für eine einfache Installation rechts oder links angebracht werden können.

So entfernen Sie überschüssiges Wasser aus den Schläuchen
Liegt der Siphon höher als 100 cm vom Boden, kann das überschüssige Wasser in den Schläuchen nicht direkt in den Siphon eingeleitet werden. Es ist erforderlich, das überschüssige Wasser aus den Schläuchen in eine Schüssel oder in einen geeigneten Behälter laufen zu lassen, der sich außerhalb befindet und tiefer als der Siphon liegt.

Wasserablauf
Ablaufschlauch anschließen. Der Ablaufschlauch muss fest und dicht verbunden sein, um Undichtigkeiten zu vermeiden.
Darauf achten, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wird.

Schlauchverlängerung
Wenn Sie eine Schlauchverlängerung benötigen, verwenden Sie einen gleichartigen Ablaufschlauch. Er darf nicht länger als 4 Meter sein; im anderen Fall kann die Leistung des Geschirrspülers reduziert werden.

Siphonanschluss
Der Abwasseranschluss muss sich in einer Höhe zwischen 50 (Minimum) und 100 cm (Maximum) vom Geschirrboden befinden. Der Abwasserschlauch muss mit einer Schlauchschelle gesichert werden.

Starten des Geschirrspülers
Vor dem Starten des Geschirrspülers sollte folgende Dinge geprüft werden:
1. Steht der Geschirrspüler waagerecht und sicher
2. Ist das Einlassventil geöffnet
3. Gibt es eine undichte Stelle an den Anschlüssen der Schläuche
4. Sind die Kabel korrekt und sicher angeschlossen
5. Ist das Gerät eingeschaltet
6. Sind Zu- und Ablaufschläuche miteinander verknotet
7. Das gesamte Verpackungsmaterial und die Broschüren müssen aus dem Geschirrspüler herausgenommen werden

Vorsicht: Bewahren Sie dieses Handbuch nach der Installation auf. Der Inhalt dieses Handbuchs ist für die Anwender sehr hilfreich.

9.Tipps zur Fehlersuche

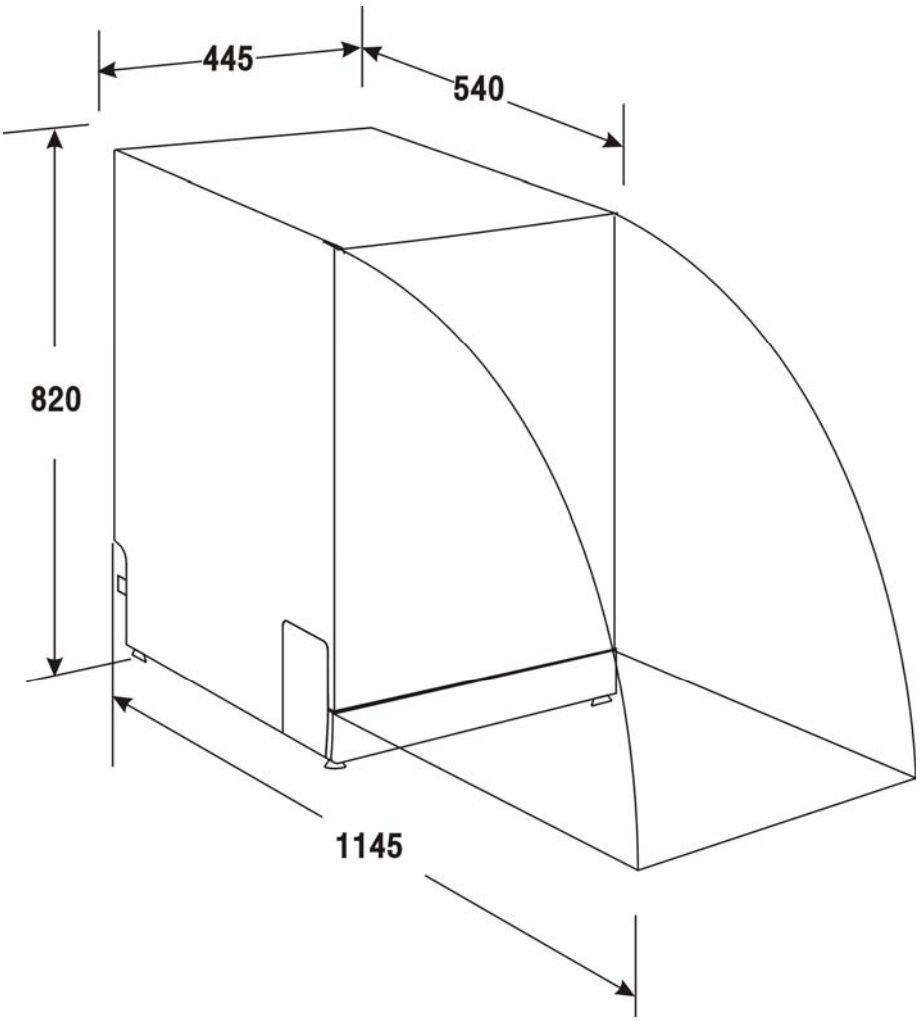
Bevor Sie den Kundendienst rufen

Nähere Hinweise finden Sie auf den Tabellen auf den folgenden Seiten; möglicherweise müssen Sie dann nicht den Kundendienst rufen.

	Störung	Mögliche Ursachen	Was tun, wenn...
Technische Störungen	Der Geschirrspüler läuft nicht an	Sicherung durchgebrannt oder Überlastschalter aktiviert	Tauschen Sie die Sicherung aus oder setzen Sie den Überlastschalter zurück. Legen Sie alle anderen Geräte still, die mit dem Geschirrspüler den gleichen Stromkreis verwenden.
		Netzschalter ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler eingeschaltet und die Tür korrekt geschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass der Stecker korrekt in der Wandsteckdose eingesteckt ist.
		Fehlercode E1 - Niedriger Wasserdruck	Kontrollieren Sie, ob der Wasseranschluss besteht und der Hahn geöffnet ist.
		Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers korrekt und verriegeln Sie sie.
	Wasser nicht aus dem Geschirrspüler abgepumpt	Knick im Ablaufschlauch	Ablaufschlauch prüfen.
		Filter zugesetzt	Grobfilter prüfen (siehe Abschnitt "Reinigung der Filter")
		Küchensiphon verstopft	Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. Wenn das Problem darin liegt, dass das Wasser nicht über den Siphon abläuft, sollten Sie eher einen Klempner holen als den Kundendiensttechniker des Geschirrspülers.
Allgemeine Probleme	Zu starke Schaumbildung in der Wanne	Falscher Reiniger	Zur Vermeidung von zu konzentrierter Seifenlauge mit Schaumbildung nur speziellen Reiniger für Geschirrspüler verwenden. Kommt es zu übermäßiger Schaumbildung, öffnen Sie Geschirrspüler und lassen Sie ihn abdampfen. Schütten Sie 3-4 Liter kaltes Wasser in den Geschirrspüler. Schließen Sie den Geschirrspüler, verriegeln Sie ihn und starten Sie dann das "Einweich"-Programm, um das Wasser wieder abzupumpen. Wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf.
		Übergelaufenes Klarspülmittel	Verschütteten Klarspüler immer sofort abwischen!
	Flecken auf der Geräteinnenseite	Es wurde Reiniger mit Farbzusätzen verwendet	Stellen Sie sicher, dass der verwendete Reiniger keine Farbzusätze enthält.
	Weißlicher Film auf der Innenfläche	Das Wasser ist zu hart	Benutzen Sie zur Reinigung des Geräteinneren Gummihandschuhe und einen feuchten Schwamm mit etwas flüssigem Geschirrspülmittel. Benutzen Sie für die Programme ausschließlich Reiniger, die für Geschirrspüler geeignet sind; im anderen Fall kommt es zu starker Schaumbildung.
	Rostflecken am Besteck	Diese Teile sind nicht korrosionsfest.	
		Nach dem Auffüllen von Geschirrspülersalz wurde kein Programm gestartet. Spuren von Salz gelangten in den Spülgang.	Wenn Sie Geschirrspülersalz nachgefüllt haben, sollten Sie immer ein Kurzprogramm ohne Geschirr und ohne Auswahl der Turbo-Funktion (falls vorhanden) laufen lassen.
		Der Deckel des Klarspülmitteldosierers ist lose.	Prüfen Sie die Dichtlippe und stellen Sie sicher, dass der Deckel fest sitzt.
Geräusche	Klopfendes Geräusch beim Spülgang	Ein Sprüharm schlägt an einen Gegenstand im Korb	Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr oder Besteck neu an, das den Sprüharm blockiert.
	Ratterndes Geräusch beim Spülgang	Lose Besteckteile im Geschirrspüler	Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie das Besteck neu an.
	Klopfende Geräusche in den Wasserleitungen	Dies kann durch die Installation vor Ort oder durch den Querschnitt der Leitungen bedingt sein.	Dies hat keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Geschirrspülers. Sollten Sie jedoch Zweifel haben, rufen Sie bitte einen Klempner.

	Störung	Mögliche Ursachen	Was tun, wenn...
Unbefriedigende Spülergebnisse	Das Geschirr ist nicht sauber	Das Geschirr wurde nicht richtig einsortiert.	Siehe hierzu die Hinweise in Abschnitt "Beladung der Geschirrspülerkörbe".
		Das Programm war nicht stark genug.	Wählen Sie ein intensiveres Programm. Siehe hierzu " Tabelle - Programmablauf."
		Es wurde nicht genug Reinigungsmittel freigesetzt.	Verwenden Sie mehr Reiniger, oder einen anderen Reiniger.
		Die Sprüharme werden durch Geschirr- oder Besteckteile blockiert.	Ordnen Sie Besteck und Geschirr so an, dass sich der Sprüharm frei drehen kann.
		Die Filterkombination im Boden des Geschirrspülers ist nicht sauber oder nicht korrekt eingesetzt. Dies kann zum Blockieren der Sprüharmdüsen führen.	Reinigen Sie die Filtereinheit richtig oder setzen Sie sie korrekt ein. Reinigen Sie die Sprüharmdüsen. Siehe hierzu "Reinigen der Sprüharme".
	Beschlagenes Glas	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	Benutzen Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben, und wählen Sie für Gläser das kürzeste Spülprogramm.
	Schwarze und graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumteile rieben am Geschirr.	Entfernen Sie die Streifen mit einem milden Scheuermittel.
	Reiniger bleibt im Behälter	Behälter durch Geschirr blockiert.	Geschirr besser einstapeln.
Unbefriedigende Trockenergebnisse	Das Geschirr ist nicht trocken	Falsche Beladung	Beladen Sie den Geschirrspüler wie in den Anweisungen empfohlen.
		Zu wenig Klarspülmittel	Erhöhen Sie die Klarspülmittelmenge oder füllen Sie den Klarspülmitteldosierer auf
		Das Geschirr wird zu früh entnommen	Entladen Sie den Geschirrspüler nicht sofort nach Programmende. Öffnen Sie die Tür ein wenig, damit der Dampf entweichen kann. Warten Sie einige Minuten mit dem Entladen des Geschirrspülers, bis das Geschirr fast erkaltet ist. Räumen Sie zuerst den Unterkorb aus. So wird verhindert, dass Wasser vom Geschirr im Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb herunter tropft.
		Falsche Programmauswahl	Bei einem Kurzprogramm sind die Spültemperaturen niedriger. Dies reduziert auch die Reinigungswirkung. Wählen Sie ein Programm mit einer langen Spüldauer.
		Benutzung eines Bestecks mit einer schlechten Beschichtung	Das Ablaufen des Wassers ist bei diesen Teilen besonders schwierig. Besteck oder Geschirr dieser Art ist nicht spülmaschinengeeignet.

Technische Daten



Höhe:	820 mm (verstellbar + 60 mm)
Breite:	445 mm
Tiefe:	540 mm
Spannung/Last:	siehe Typschild
Wasserdruck:	0.04-1.0MPa
Heißwasseranschluss :	max 60° C
Netzversorgung:	siehe Typschild
Nutzinhalt:	9 Maßgedecke